



Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314 Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot
Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon: 0 62 27 / 873 - 0, Telefax: 0 62 27 / 873 - 190. Vertrieb: Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Telefon: 06227/873-143.

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

43. Jahrgang

Freitag, 11. November 2005

Nummer 45



aufbrechen

**X Zeichen
setzen**

Katholiken wählen ihren
Pfarrgemeinderat



13. Nov.'05

Wahl zum Pfarrgemeinderat am 12. und 13. November 2005

Alle wahlberechtigten Mitglieder unserer Pfarrgemeinde Hl. Schutzengel Brühl laden wir ein, bei der Wahl zum Pfarrgemeinderat ihr Zeichen zu setzen und die Arbeit des Pfarrgemeinderates für die kommenden fünf Jahre zu unterstützen.

Sie können bis zu 12 Stimmen vergeben. Kumulieren ist zulässig, indem Sie einem Kandidaten / einer Kandidatin zwei oder drei Stimmen geben durch die Ziffern 2 oder 3 hinter dem Namen.

Die Wahllokale sind geöffnet:

Brühl, Pfarrzentrum, Hauptstr. 17

am Samstag, 12.11.2005 von 17:00 – 20:00 Uhr

am Sonntag, 13.11.2005, von 9:00 – 17:00 Uhr

Rohrhof, Kindergarten St. Michael, Kaiserstr.4

am Sonntag, 13.11.2005, von 9:00 – 17:00 Uhr.

Bringen Sie zur Wahl bitte unbedingt Ihre Wahlbenachrichtigungskarte mit.

Sollten Sie keine Karte erhalten haben oder diese aus irgendeinem Grund nicht mehr vorfinden, können Sie trotzdem wählen, wenn Sie in das Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Ab 17:00 Uhr beginnt die Auszählung der Stimmen. Anschließend wird das Wahlergebnis bekannt gegeben.

Der Wahlvorstand

Volkstrauertag 2005

**Gedenkfeier am Sonntag, den 13. November 2005, 11.30 Uhr,
im Friedhof Brühl**

Programm:

- 1. Musikstück - Musikverein Brühl**
- 2. Lied - MGV Sängerbund Brühl**
- 3. Gedenkansprache - Pfarrer Andreas Maier**
- 4. Lied - MGV Sängerbund Brühl**
- 5. Musikstück - Musikverein Brühl**
- 6. Kranzniederlegung - Bürgermeister Dr. Ralf Göck**
- 7. gemeinsames Gebet - Pfarrer Andreas Maier**



Amtliche Bekanntmachungen



Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am

**Montag, den 14.11.2005, um 18.00 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse
2. Kinderspielplätze - Überlegungen zur Attraktivitätssteigerung
3. Umweltförderprogramm der Gemeinde Brühl, Förderung regenerativer Energien und rationelle Energieverwendung
4. Anträge der Verwaltung zum Haushalt 2006
5. Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2006
6. Informationen durch den Bürgermeister
7. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
8. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Blutspenderehrung 2005 im Rahmen des Neubürgerempfangs

Die Gemeinde Brühl veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverein Brühl, am Freitag, 18. November 2005, 19.00 Uhr, in der Festhalle Brühl die diesjährige Blutspenderehrung.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Blutspender sowie die aktiven und passiven Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes und die interessierte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Fahrzeugverkauf

Das ausgemusterte Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Brühl "Einsatzleitwagen", Transporter Mercedes Benz 210 TI, 70 kW (95 PS)/2276 ccm, 97 000 km, Erstzulassung 11.04.1986, steht zum Verkauf.

Der Transporter ist reparaturbedürftig.

Preis: 800,- € VHB

Angebote sind zu richten an:

Bürgermeisteramt Brühl, Herrn Lothar Kraft,

Hauptstr. 1, 68782 Brühl

Tel. 06202/2003-61, Fax 06202/2003-72

E-Mail: Lothar.Kraft@bruehl-baden.de

Neubürgerempfang und Ehrungsabend der Gemeinde Brühl

**am 18. November 2005, 19 Uhr, in der Festhalle,
Hauptstraße 2**

Eingeladen sind alle Neubürgerinnen und Neubürger dieses Jahres, die bereits persönlich angeschrieben wurden. Sollte jemand vergessen worden sein: Bitte kommen Sie auch ohne Einladung zu dem Stehempfang in die Festhalle, bei dem es Informationen rund um die Gemeinde und den neuen Film des Rhein-Neckar-Fernsehens über Brühl zu hören und zu sehen gibt.

Groß war der Jubel, als Brühl im letzten Jahr die RNF-Sommertour gewann: Damals gewann die Gemeinde als Anerkennung den in den letzten Monaten gedrehten Imagefilm. Wer den 11-Minuten-Film über Brühl haben möchte, kann ihn bereits jetzt vorbestellen: Je mehr Vorbestellungen eingehen, um so günstiger wird der Preis für die einzelnen DVDs und VHS-Videokassetten, der zwischen 5 und 8 Euro pro Stück liegen wird.

Denken Sie daran, dass ein Film sowohl für private Anlässe als auch für Firmen ein zeitgemäßes Mittel ist, die eigene Heimat- bzw. Standortgemeinde darzustellen.

Bestellen können Sie mit unten abgedruckten Bestellschein oder an der Rathauspforte zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses.

Bitte hier ausschneiden



Ich bestelle hiermit

..... VHS-Kassetten inkl. Hülle

..... DVDs inkl. Jewelbox

mit dem RNF-Imagefilm über die Gemeinde Brühl

Name:

Adresse:.....

Bitte hier ausschneiden



Die (bestellten) Filme können ab 1. Dezember an der Rathauspforte erworben/abgeholt werden.

Elke Wachter in den Ruhestand verabschiedet

Mit einer kleinen Feierstunde im Dienstzimmer des Bürgermeisters wurde Frau Elke Wachter im Beisein des Personalsvorsitzenden Herrn Helmut Gärtner und der Sachbearbeiterin im Personalamt Frau Elsbeth Steinbach nach der vereinbarten Altersteilzeit am 31.10.2005 in den Ruhestand verabschiedet.

Frau Wachter war seit 01.01.1972 bei der Gemeinde Brühl u.a. im Sozialamt, im Sekretariat des Hauptamtes und zuletzt an der Telefonzentrale beschäftigt.

Wir wünschen Frau Wachter, dass sie noch lange in Gesundheit ihren Ruhestand genießen kann.



Grundsteuer 2005 -Fälligkeit 15.11.2005-

Für die Grundsteuer gelten die bisherigen Bescheide fort, sofern keine Änderungen erfolgt sind. Beachten Sie daher bitte den Fälligkeitstermin 15.11.2005. Dies gilt vor allem für die Steuerzahler, welche **nicht** am Lastschriftinzugsverfahren der Gemeinde Brühl teilnehmen.

Wenn Sie bei einer Bank oder einer Sparkasse ein Girokonto führen, können Sie sich am Lastschriftinzugsverfahren beteiligen. Dies bringt Vorteile für Sie und für die Verwaltung.

Wenn Sie nun am Einzugsverfahren interessiert sind, füllen Sie den Abschnitt „Abbuchungsermächtigung“ korrekt aus, unterschreiben und senden ihn an die folgende Adresse:

Bürgermeisteramt Brühl -Kämmerei-, Hauptstr. 1, 68782 Brühl

Wenn nicht, bitten wir die zu entrichtende Grundsteuer auf eines der folgenden Girokonten der Gemeindekasse Brühl zu überweisen/einzuzahlen:

- Sparkasse Heidelberg KtoNr.21000949 (BLZ 67250020)
- Volksbank Schwetzingen KtoNr.7024509 (BLZ 67091300)

Abbuchungsermächtigung

Absender:

(Name, Vorname)

(Straße, Hausnummer, Wohnort, PLZ)

Für die nachstehenden Buchungszeichen wird stets widerruflich die Ermächtigung zur Abbuchung bei Fälligkeit erteilt.

Die Belastung soll auf dem Girokonto-Nr.: BLZ:
bei der vorgenommen werden.

Name des Kontoinhabers, falls dieser nicht mit dem Zahlungspflichtigen übereinstimmt.

(Datum)

(Unterschrift)

Die Abbuchung gilt für folgende Forderung:

Grundsteuer Buchungszeichen: 5.0100.

Bitte ergänzen Sie das Buchungszeichen.



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 12.11. und Sonntag, den 13.11.2005,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Wolfgang Otto, Brühl-Rohrhof,
Gartenstr. 1, Tel. 06202/78635**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 12.11.
Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Telefon 06205/288928

Sonntag, 13.11.
Enderle-Apotheke, Ketsch, Anemonenweg 2,
Telefon 06202/69420

Montag, 14.11.
See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53,
Telefon 06202/65533

Dienstag, 15.11.
Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,
Telefon 06202/923305
St.-Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,
Telefon 06205/5763

Mittwoch, 16.11.
Sonnen-Apotheke, Brühl, Messplatz 1,
Telefon 06202/71288

Donnerstag, 17.11.
Oststadt-Apotheke, Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,
Telefon 06202/93080

Freitag, 18.11.
Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Telefon 06205/4303
Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Telefon 06202/4727

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Vorweihnachtliche Feier für Altersjubilare 2005
aus Brühl und Ortsteil Rohrhof, welche am 31.12.2005 70 Jahre und älter sind

Liebe Seniorinnen und Senioren,

mit unserer Sprache teilen wir uns mit und über diese Befähigung machen wir uns überhaupt keine Gedanken. In unserer Gesellschaft sollte viel mehr miteinander geredet werden, doch viele finden keine passende Zuhörer. Eine Möglichkeit sich mit seinen Zeitgenossen auszutauschen bieten unsere Veranstaltungen für Sie, liebe Dorfältesten, und ich darf Sie heute recht herzlich, auch im Namen des Gemeinderates, zur größten Festlichkeit, der vorweihnachtlichen Feier, am

Freitag, dem 02. Dezember 2005, um 14.00 Uhr,

in die Sporthalle bei der Schillerschule Brühl, Ormessonstraße, einladen.

Natürlich darf bei einem solchen Anlass auch ein schönes Programm nicht fehlen und dafür sorgen musikalische und künstlerische Beiträge von Kindern und Jugendlichen. In behaglicher weihnachtlicher Atmosphäre können Sie, vollkommen ohne finanzielle Belastungen für Essen und Trinken, einen unbeschwerten Nachmittag erleben.

Damit der Nachmittag für alle Beteiligten reibungslos abläuft, benötigen wir die nachstehende Bestätigung bzw. Ihre telefonische Rückmeldung unter der Rufnummer 2003-68.

Wie immer, steht ein kostenloser Bustransfer in die Sporthalle zur Verfügung. Ab 13.00 Uhr besteht an den nachfolgend aufgeführten Haltestellen sowie auf den Strecken liegenden Stationen des öffentlichen Personennahverkehrs Zustiegemöglichkeit:

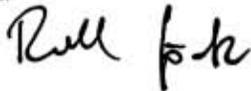
Brühl : Ortsmitte, Parkplatz gegenüber dem Rathaus, Hauptstraße, und

Rohrhof : Rheinauer Straße (Schreibwarengeschäft).

Sich mitteilen, Neuigkeiten erfahren, Augen- und Ohrenschaus erleben und vieles mehr, sollte für einen gemütlichen Nachmittag ausreichen. Hoffentlich machen Sie unsere Attribute neugierig, denn alle Mitwirkenden freuen sich über zahlreiche Gäste und charmante Plaudereien mit den Anwesenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

✂ ----- Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben! ----- ✂

Name, Vorname

Straße

Telefon

An der vorweihnachtlichen Feier für Altersjubilare am 02.12.2005, 14.00 Uhr,

*) nehme ich teil.

**) nehme ich aus gesundheitlichen Gründen nicht teil, wünsche aber Besuch.

Die Bestätigung bitten wir bis spätestens **25.11.2005** an uns zurückzugeben.

Unterschrift

*) Zutreffendes bitte ankreuzen.

**) Sofern Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen und auch keinen Besuch wünschen, ist eine Rückgabe dieser Bestätigung nicht erforderlich.

Altersjubilare

12.11.	Frau Franziska Kaiser, Anton-Bruckner-Str. 2 A	75 Jahre
12.11.	Herr Franz Baar, Heidelberger Str. 1	79 Jahre
14.11.	Herr Josef Durst, Kolpingstr. 2	88 Jahre
15.11.	Frau Toni May geb. Merkel, Rohrhofer Str. 1	76 Jahre
15.11.	Frau Anna Murat geb. Sedderz, Hofstr. 9	75 Jahre
16.11.	Herr Werner Heiß, Germaniastr. 3 A	77 Jahre
16.11.	Herr Willi Conrad, Bäumelweg 17	77 Jahre
16.11.	Frau Gertrud Siegel geb. Jacobs, Mannheimer Landstr. 25	80 Jahre
16.11.	Frau Elisabetha Allert geb. Weber, Lilienweg 8	92 Jahre
17.11.	Frau Maria Kuhn geb. Geschwill, Alte Mannheimer Landstr. 6	86 Jahre
17.11.	Herr Willi Langnickel, Frankfurter Str. 12	92 Jahre
17.11.	Frau Rosa Pister geb. Keck, Mannheimer Landstr. 25	94 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Aber dieses Engagement sei selbstverständlich gewesen, "denn für die MVV ist es ein besonderes Kompliment, mit dem Namen Steffi Graf in Verbindung gebracht zu werden."



Geschenke gab es für Hans-Jürgen Farrenkopf und Ulrich Bechtold (v.l.)

Öffentliche Einrichtungen



Hallenbad Brühl
Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Stele für den Steffi-Graf-Park enthüllt

Über 150 Gäste verfolgten die kleine Zeremonie am letzten Sonntag

Manche übersehen es immer noch, wenn sie am Park vorbeifahren, dennoch: Inzwischen kann auch der fremde Besucher erkennen, wie der Park inmitten der Gemeinde heißt, der seit 1988 den Namen der Brühler Ehrenbürgerin Steffi Graf trägt. Die Stele, die den Namen trägt, wurde am Eingang von der Hockenheimer Straße aus am letzten Sonntag enthüllt.

In seiner Begrüßung freute sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck bei herrlicher Herbstsonne über die überraschend große Schar von Zuhörern, darunter viele Gemeinderäte, "Nachbar" Pfarrer Maier, Brühls ehemaligen Bürgermeister Günther Reffert, Pfarrer i.R. Oskar Ackermann, Ehrenbürger Gerd Stauffer, eine Abordnung aus der Partnergemeinde Ormesson und vom Tennisclub 1965 Brühl um ihren Vorsitzenden Helmut Geigges. Sein Dank ging auch an die Firmen Bel Air und ProConvent, die zusammen mit Wal*Mart, dessen Mitarbeiter den Spielplatz im Park pflegen, für die "Versorgung" mit Flüssigem gesorgt hatten.

Sein besonderer Dank und Willkommensgruß galten jedoch Hans-Jürgen Farrenkopf, Vorstandsmitglied des Mannheimer Energieunternehmens MVV Energie, das die Stele bezahlt hatte, und dem Rheinauer Kunst-Handwerker Ulrich Bechtold, der mit seinem Planer Mark Podkalicki gekommen war. Für beide hatte der Bürgermeister einen Bildband über Brühl dabei.

Manche hätten schon gefragt, was eine Stele sei, so der Bürgermeister: Ein "hoher, freistehender Pfeiler, der auch als Inschrift- oder Grenzstein dienen kann", etwa im Unterschied zu einer Statue, die eine Person, ein Ereignis oder ein Objekt symbolhaft darstelle. Im Park gehe es also um eine künstlerisch gestaltete Informationstafel, um in würdiger Form den Namen des Parks zu zeigen und auf die Namensgeberin aufmerksam zu machen.

MVV-Mann Farrenkopf nahm den lexikalischen Hinweis auf die "Stele" dankbar auf, kannte er ihn bis dato nach eigenem Bekunden noch nicht, und nun habe man sogar schon eine bezahlt. "Ihr Bürgermeister war da hartnäckig", erinnerte er an die Vorgespräche seit 2003, als Göck das Projekt am Rande der Stefanie-Graf-Ausstellung der MVV angetragen habe.



Hallo, Kinder, aufgepasst, es ist wieder so weit, **das nächste Spaschwimmen steht bevor.**

Am Dienstag, den 15.11., von 14 bis 16 Uhr geht der große Spaß weiter. Hier könnt ihr euch mit Matten, Brettern, Noodles usw. vergnügen.

Kassenschluss ist um 15 Uhr. Kommen dürfen Kinder ab 7 Jahren, die auch schwimmen können. Wir freuen uns schon auf euch!

Schwimmen ohne Trennseil

Ab Samstag, den 05.11.2005 bieten wir von 13 bis 14 Uhr "Schwimmen ohne Trennseil" an, somit steht die komplette 25-m-Bahn zur Verfügung.

Diese Stunde ist nur für Schwimmerinnen und Schwimmer, keine Nichtschwimmer!

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Angebot nutzen.

Ab 14 Uhr ist wieder ganz normaler Badebetrieb für alle Gäste.

Das Bäderteam

Lehrstellenbörse

In der „Brühler Rundschau“ bieten wir kostenlos offene Lehr- oder Praktikantenstellen unter der Rubrik **Lehrstellenbörse** an.

Falls Sie eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stellen, benötigen wir folgende Angaben:

Name und Anschrift des Arbeitgebers, Ausbildungsberuf, Bewerbungsvoraussetzungen (BV), Ausbildungszeitraum (AZ) und den Ausbildungsbeginn.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kloiber, Telefon 2003-33.

Hier ist eine Lehrstelle frei:

ARBEITGEBER	AUSBILDUNGSBERUF	AUSBILDUNGSBEGINN
Ev. Kirchengemeinde Brühl Hockenheimer Str. 3, 68782 Brühl, Herr Pfarrer Andreas Maier, Tel. 72618	Einjähriges Vorpraktikum als Erzieherin im Kindergarten Heiligenhag u. Regine-Jolberg-Kinderg. BV: Mittlere Reife	01.09.2006
TV-HIFI-VIDEO-TELEKOM, Peter Gredel , Schwetzinger Str. 22, 68782 Brühl, Tel. 71870	Informationselektroniker , AZ: 3,5 Jahre BV: Hauptschulabschluss, besser Mittlere Reife, 1-jährige Werner-von-Siemens-Schule Mannheim	01.09.2006
Pro Seniore Residenz Brühl Mannheimer Landstr. 23, 68782 Brühl, Frau Elsner, Tel: 85809	Altenpfleger/in AZ: 3 Jahre BV Mittlere Reife oder abgeschlossene Berufsausbildung	01.10.2006
Aldi GmbH & Co. KG , Karlsruher Str. 2, 68775 Ketsch, Herr Spies, Tel. 06202/604135 Frau Marek, Tel. 06202/604123 Frau Gebhard, Tel. 06202/604145	Einzelhandelskaufmann/ -frau AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	01.09.2006
	Bürokauffrau AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss, Abitur	01.09.2006
	Fachkraft für Lagerlogistik AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	01.09.2006
Sparkasse Heidelberg Abt. Ausbildung , Kurfürstenanlage 10-12, 69115 Heidelberg Tel. 06202/57789-30 Herr Knopf	Bankkaufmann/-frau AZ: 2,5 Jahre BV: Mittlere Reife	01.08.2006
	Finanzassistent/-in , AZ 2 Jahre, BV: Abitur	01.08.2006
	Diplom-Betriebswirt/-in BA Fachrichtung Bank AZ: 3 Jahre BV: Abitur	01.08./01.10.2006
Psychiatrisches Zentrum Nordbaden , Postfach 1420, 69155 Wiesloch, Tel. 06222/55-2467 e-mail: simone.schnell@pzn-wiesloch.de e-mail: gabriele.witemann@pzn-wiesloch.de , Tel. 06222/55-2481 Zimmer im Personalwohnheim können zur Verfügung gestellt werden	Hauswirtschaftler/in AZ: 3 Jahre BV: mind. Hauptschulabschluss	01.09.2006
	Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen AZ: 3 Jahre... BV: mittlere Reife	01.09.2006
	Gesundheits- und Krankenpfleger/in AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung oder Hauptschulabschluss mit erfolgreichem Besuch einer mind. 2-jährigen Berufsbildung o. Ausbildung als Krankenpflegehelfer/Krankenpflegehelfer	01.04.2006

Jugendmusikschule

Sonntag, 20. November, 18 Uhr, Festhalle Brühl

Großes Orchesterkonzert mit dem Gitarrenorchester der Jugendmusikschule Brühl "fascinato citharis" und dem Zupforchester der Naturfreunde Karlsruhe-Knielingen

Das Gitarrenorchester "fascinato citharis" besteht aus ca. 25-30 Jugendlichen im Alter von 12 bis 23 Jahren. Das derzeitige Konzertprogramm umfasst Gitarrenmusik aus mehreren Jahrhunderten, u.a. Werke von Händel, Albéniz sowie zeitgenössische Kompositionen und traditionelle Folklore verschiedener Länder. Neben herkömmlichen Gitarren kommen Oktav-, Quint-, Terz- und Kontrabassgitarren zum Einsatz.

Das Ensemble, das regelmäßig im In- und Ausland aktiv ist, erreichte beim letzten Landeswettbewerb der Zupfgruppen in Baden-Württemberg 2003 einen 1. Preis und ist Preisträger beim deutschen Orchesterwettbewerb auf Bundesebene. Bisher wurden 4 CDs eingespielt. Die aktuelle Live-CD erschien im Februar 2005.

Dirigent Walter Barbarino, seit 1980 Gitarrenlehrer an der Jugendmusikschule Brühl, ist außerdem als Komponist und Bearbeiter, überwiegend im Bereich Ensembleliteratur, tätig.

Das Zupforchester der Naturfreunde Karlsruhe-Knielingen durfte im letzten Jahr sein 80-jähriges Bestehen feiern. Reiner Huber dirigiert das Orchester seit 1992 sehr erfolgreich. Im Jahr 1994 wurden die bis dahin bestehenden zwei Orchester zu einem einzigen Klangkörper zusammengefasst. Diese Synthese spiegelt sich auch in der Auswahl der Literatur. Das Orchester bemüht sich, allen Varianten, die ein Zupforchester bieten kann, gerecht zu werden. So kommt italienische Tremolomusik genauso zu Gehör wie Bearbeitungen berühmter Komponisten aus der Barockzeit. Konzertreisen im In- und Ausland sowie Rundfunkaufnahmen unterstreichen die regen Aktivitäten des Orchesters.

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Ausstellung Karikaturenwettbewerb
>> Umwelt? – Natürlich! <<
 vom 18. November bis 9. Dezember 2003
 im Foyer des Hallenbades

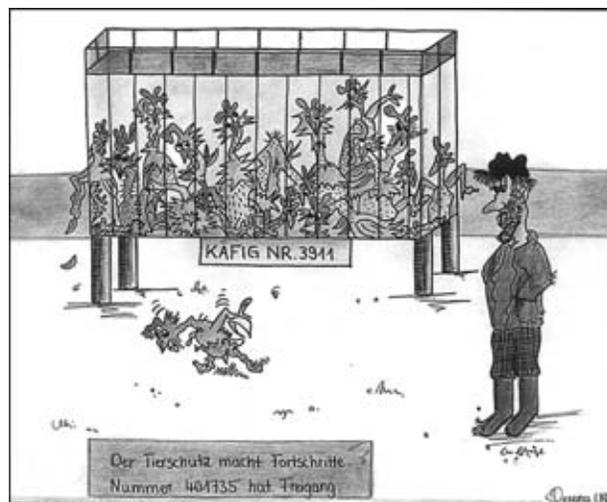
Die Wanderausstellung „Umwelt? - Natürlich!“ zeigt die Werke der ersten Preisträger des bundesweiten Karikaturenwettbewerbs - insgesamt 30 Exponate -, die vom Studienkreis durchgeführt wurde. Die Schirmherrschaft des Wettbewerbes hat ARD-Wetterexperte Jörg Kachelmann übernommen.

Fast 4.000 Zeichnungen stapelten sich bei der Jury des Karikaturenwettbewerbs „Umwelt? Natürlich!“. Das sind 4.000 Cartoons, Zeichnungen und Kurzcomics einzelner Teilnehmer und ganzer Schulklassen, die sich meist kritisch, oft augenzwinkernd und manchmal auch ein wenig zynisch mit dem Thema Umwelt- und Naturschutz beschäftigen.

Das ständig aktuelle Thema regte die Phantasie der Teilnehmer an und ließ die unterschiedlichsten Sichtweisen, Vorschläge und Kritikpunkte in den Werken zum Vorschein kommen. Dabei zeigte sich im Wettbewerbsverlauf wieder einmal, dass die Kinder und Jugendlichen ganz unterschiedliche Aspekte des breit gefassten Themas unter die Lupe nahmen. Recycling, Tierschutz oder Luftverschmutzung sind nur einige Stichworte, die in den Zeichnungen künstlerisch aufgegriffen wurden.



**Gemeindebücherei
BRÜHL**



(Telefonische Anmeldung, auch für interessierte Schulklassen, während der Öffnungszeiten unter 70 29 83)

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr. 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
 Di. + Do. geschlossen

Kindertheater in der FESTHALLE



„Hans im Glück“ gespielt vom Theater
Tom Teuer

**Di., 22.11.05, 15.00 Uhr,
Festhalle Brühl**

Das Theater TOM TEUER spielt das Märchen Hans im Glück, über das Besitzen, das Tauschen, das Loslassen und die Liebe zur Mutter – akkordeonbeschwingt.

Ein Vergnügen für Kinder ab 4 Jahren, in 5 Bildern aus 6 Strohbällen, einem Paar Gummistiefel, 2 Sonnenblumen und einer dreizackigen Mistgabel.

Eintritt: 3,- €, TK + 1,- €

Sich weniger sorgen heißt: mehr leben

- Über den lösenden Umgang mit der Sorge -

Ein Vortrag mit

Martin Noll

**Di., 29. November, 20.00 Uhr
Schillerschule Pavillon**

Ganz bewusst schwingt hier Dale Carnegies berühmter Buchtitel: „Sorge dich nicht - lebe!“ mit, denn der Vortragende will Carnegies vernünftigen Ansatz aufgreifen, erweitern und zeitgemäß darstellen:

Sich zu viele Sorgen machen und dies oftmals noch an der „falschen Stelle“ verhindert damit das Entstehen einer besseren Lebensqualität und beraubt einen obendrein durch das Sorgen noch der Kraft, mit der man seine Probleme effektiver bewältigen könnte.

Fazit: Man muss das Phänomen des „sich Sorgens“ in einem zu verstehen lernen, um lösend damit umzugehen und um mit weniger Sorge freier und besser leben zu können.

Der Vortrag möchte wichtige Analysen, Hinweise und Tipps zu diesem Thema geben.

Eintritt: 5,- €, AK + 1,- €



Karten & Reservierungen:

Bücherinsel, Lindenplatz

Tel. 7 77 13

Rathauspforte, Hauptstr. 1

Tel. 20 03-0

Gemeindebücherei, Ormessonstr.

Tel. 70 29 83

Schillerschule Brühl

Die Informationsveranstaltung für Eltern der Schüler der 4. Klassen von **Schillerschule und Jahnshule** findet statt am **Dienstag, 22.11.2005, um 19.30 Uhr, Schillerschule, Ormessonstraße 5, im Musiksaal (Pavillon)**

Über die Übergangsbestimmungen an weiterführende Schulen wird informiert. Vertreter von Gymnasien, Realschule, Hauptschule werden über Bildungsauftrag, Arbeitsweisen und Leistungsanforderungen ihrer Schulart unterrichten.

gez. H. Krannich, Rektorin

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Europas Verfassung - Einladung zur Debatte

Die Podiumsrunde "In welcher Verfassung ist Europa?" mit Dr. Thomas Ulmer, MdEP, und Pantelis Nikitopoulos, Stadtrat und stellvertr. Vorsitzender der überparteilichen Europa-Union, findet Donnerstag, 17. November, 20 Uhr, Schwetzingen, im Palais Hirsch statt. Moderation hat Gundula Sprenger, Leiterin der Volkshochschule Bezirk Schwetzingen.

In den Referenden in Frankreich am 29. Mai 2005 und in den Niederlanden am 1. Juni 2005 ist der Vertrag über eine Verfassung für Europa von den Bürgerinnen und Bürgern abgelehnt worden. Die Staats- und Regierungschefs haben beim Gipfeltreffen im Juni 2005 daher beschlossen, eine Reflexionsphase einzuleiten, um eine breite und intensive Debatte - mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger (457 Millionen Europäer), der Zivilgesellschaft, der nationalen Parlamente, der Sozialpartner und der Parteien - über die Verfassung und die Zukunft Europas zu ermöglichen. In der aktuellen Debatte um den Kurs bei der politischen Gestaltung von Wirtschafts- und Sozialsystemen wird auch in Deutschland die Frage laut, was uns die EU eigentlich kostet und was sie uns nutzt. Warum gibt es immer noch zwei Sitzungsorte (Straßburg und Brüssel), was tut Europa für die Bildung, wie steht es um die Zuwanderung von Arbeitskräften aus Billiglohnländern, den Britenrabatt, wie groß darf die EU sein? Die Podiumsrunde widmet sich den unterschiedlichen Aspekten des vitalen Interesses Deutschlands an einer EU-Mitgliedschaft. Es besteht genügend Raum für Publikumsfragen. Eintritt kostenlos.

Freiwillige Feuerwehr Brühl



Die aktive Wehr trifft sich am Freitag, dem 11. November 2005, um 17.00 Uhr am Gerätehaus zur Absicherung des Martinsumzuges.

Aktuelle Sicherheitstipps

Ein paar Tage mit Minusgraden lockt viele auf Seen und Teiche zum Schlittschuhlaufen, Eishockeyspielen oder Spazierengehen. Doch zugefrorene oder vereiste Gewässer können tückische Gefahrenquellen sein. Das Eis, was tags zuvor noch tragfähig war, wird bei Tauwetter über Nacht zum gefährlichen Untergrund und kann brechen.

Hier einige Tipps für sicheres Wintervergnügen auf dem Eis:

- Schlittschuhlaufen und Spaziergänge möglichst nur auf freigegebenen und bewachten Eisflächen.
- Nie alleine auf das Eis gehen.
- Eisqualität vor dem Betreten prüfen; hat es Risse oder Sprünge? Dunkle Stellen vermeiden, weil hier das Eis noch zu dünn ist.
- Vorsicht bei fließenden Gewässern. Sie haben meist eine dünnere Eisdecke als stehende.
- Warnhinweise ernst nehmen! Das gilt besonders bei Bacheinläufen, Kanaleinleitungen und Randzonen.
- Rückzug an das Ufer, wenn das Eis knistert oder knackt. Dafür langsam flach auf den Bauch legen und langsam zum Ufer zurückkriechen. Grundregel hier: das eigene Körpergewicht auf eine möglichst große Grundfläche verteilen.

Eingebrochen? Selbst retten!

- Wer einbricht, sollte sofort versuchen, mit seitlich ausgestreckten Armen Halt auf der Eisdecke zu finden und sich mit Schwimmbewegungen der Beine aus dem Wasser zu heben oder versuchen, sich in Bauch- oder Rückenlage auf die feste Eisschicht zu schieben. Vorsicht! Das Eis kann weiter brechen. Deshalb die Seite des Eisloches benutzen, die dem Ufer am nächsten liegt.
- Möglichst wenig bewegen um Kraft zu sparen.
- Rufen Sie laut um Hilfe.
- Am rettenden Ufer angekommen, sollten Sie möglichst schnell einen warmen Raum aufsuchen, um sich aufzuwärmen und die nassen Kleider abzulegen.
- Unbedingt einen Arzt aufsuchen.

Rettung auf Eis:

- Eile ist geboten, denn der Eingebrochene kann schnell unterkühlen und das Bewusstsein verlieren.
- Bauchlage! Retter sollten sich nur auf dem Bauch liegend der Unglücksstelle nähern. Noch sicherer ist es, sich dabei auf Bohlen, Bretter, Leitern oder auf einen Schlitten (Kufen nach oben) zu legen, damit sich das eigene Körpergewicht auf dem Eis besser verteilt und der Retter selbst nicht so schnell auskühlt.
- Nie ohne Hilfsmittel an die Unglücksstelle! Ausgezogene Kleidungsstücke, aber auch einfache Hilfsmittel wie ein Seil, Gürtel, Schal, Ast oder eine lange Hundeleine können den Abstand zwischen dem Retter und dem Verunglückten sicher überbrücken.
- Sind mehrere Helfer zur Stelle, sollten sie den Retter an den Beinen sichern und eine lebende Kette bilden.
- Nicht tauchen! Nach dem Eingebrochenen zu tauchen ist nur etwas für ausgebildete und entsprechend ausgerüstete (Rettungs-)Taucher.
- Den Geretteten umgehend ins Warme bringen und ihm etwas Warmes, Zuckerhaltiges zu trinken geben, z.B. Tee. Keinen Alkohol!

Mehr Sicherheitstipps finden Sie auch unter www.ffw-bruehl.de/

Ihre Feuerwehr

Gemeindekindergarten Brühl



"Aktion Brotkorb"

- Hungerhilfe für Bosnien und Mazedonien -

Wie in im letzten Jahr beteiligt sich der Gemeindekindergarten an der "Aktion Brotkorb" des Vereins "Helfer ohne Grenzen". Dieser Verein unterstützt auf unbürokratische Weise durch ehrenamtliche Helfer die Menschen in Bosnien, da die Not noch immer sehr groß ist. Wenn man sich vorstellt, dass Familien mit nur knapp 100 € (teilweise sogar noch weniger) den ganzen Monat durchstehen müssen. Da kommt es auf jede Spende an.

Benötigt werden vor allem Grundnahrungsmittel wie Nudeln, Reis, Grieß, Öl, Hülsenfrüchte, Mehl, Zucker, Tomatenmark, Honig, Marmelade, Nüsse, Rosinen, Kekse, Konserven mit Bohnen, Mais, Linsen, Erbsen, Pflirsche etc.

Keine Fleisch-, Wurst- und Fischkonserven, keine Milch und keine Schokolade!

Der Elternbeirat des Gemeindekindergartens bittet die Brühler Bevölkerung, uns bei dieser Aktion zu unterstützen. **Bringen Sie uns Ihre Spende in den Kindergarten. Es muss nicht viel sein, aber jede einzelne Konserve oder Packung zählt!** Die Aktion läuft vom 11. November bis 1. Dezember 2005 im Gemeindekindergarten.

Wollen Sie mehr über die "Aktion Brotkorb" und den Verein "Helfer ohne Grenzen" erfahren, so informieren Sie sich im Gemeindekindergarten. Hier liegt eine Mappe mit weiteren Informationen aus.

Der **Gemeindekindergarten in der Nibelungenstraße 12** ist Montag bis Freitag von 7.30 bis 14.00 Uhr geöffnet.

Wir bedanken uns im Namen des Vereins ganz herzlich bei jedem Spender.

Der Elternbeirat

Mitteilungen anderer Behörden



Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Abfallanlagen am 17. November 2005 ab 14 Uhr geschlossen

Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises weist darauf hin, dass die Abfallentsorgungszentren in Sinsheim und Wiesloch sowie die Abfallumlageanlagen in Ketsch und Hirschberg am Donnerstag, dem 17. November 2005 wegen einer Betriebsversammlung nur bis 14 Uhr geöffnet haben.

Der Rhein-Neckar-Kreis informiert ...

Vom 16. bis 19. November:

Spieleausstellung "Schau rein - spiel mit!" kommt nach Plankstadt

"Schau rein - spiel mit" heißt es vom 16. bis 19. November 2005 im evangelischen Gemeindehaus in Plankstadt. Hier veranstaltet das Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis in Kooperation mit den katholischen Kindergärten St. Martin und St. Nikolaus, der Humboldtschule und der Gemeinde Plankstadt seine bekannte und beliebte Spieleausstellung für die ganze Familie.

Wenn die Tage kürzer und die Abende länger werden, beginnt wieder die richtige Zeit zum Spielen. Das Spiel mit Freunden und in der Familie macht nicht nur Spaß, sondern fördert auch die Kommunikation, verbindet Generationen und ist eine Alternative zum passiven Medienkonsum. "Im Spiel werden viele Fähigkeiten entfaltet und erprobt. Kreativität, Unter- oder Überordnen und Teamgeist werden ebenso geübt und gefördert wie die Fähigkeit, Konflikte auszutragen und Handlungsfähigkeiten zu entwickeln", ist die Jugendschutzbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises Stefanie Schlicksupp überzeugt.

Die Spieleausstellung "Schau rein - spiel mit!" mit seiner bunten und vielfältigen Welt von über 150 Brett- und Gesellschaftsspielen lässt große und kleine Besucherinnen und Besucher spannende Rennen, Labyrinth, Piraten, Zwerge, verspielte Tiere und vieles mehr erleben. Das Spiel des Jahres 2005 "Niagara" von Zoch und das Kinderspiel des Jahres 2005 "Das kleine Gespenst" von Kosmos warten neben "Akaba" von Haba, dem Träger des Deutschen Kinderspiele-Preises 2005 mit weiteren aktuellen und bewährten Spielen darauf gespielt und getestet zu werden. Auch die ersten Neuheiten von der Spielwarenmesse in Essen 2005 sind schon in der Sammlung vertreten. Für alle Altersstufen und Interessenten ist eine große Auswahl an verschiedenen Formen des Brettspiels vorhanden. Von "Abalone" bis "Zwergenkönig", von "erholsam" bis "spannend", von "Autorennen" bis "Zug um Zug - fahren" bei "Schau rein - spiel mit!" kann alles erlebt und entdeckt werden. Und sind die Spielregeln einmal zu kompliziert, stehen Spieleanleiterinnen und Spieleanleiter hilfreich zur Seite.

Die Ausstellung findet von Mittwoch, 16. November, bis Samstag, 19. November 2005, im evangelischen Gemeindehaus in der Schwetzingen Straße 5 in Plankstadt statt. Geöffnet ist täglich von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Spieleausstellung ist eine Aktion im Rahmen der Kooperation Kommunale Kriminalprävention "Hand in Hand" in Plankstadt.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 12.11. - Vorabend vom 33. Sonntag im Jahreskreis

- Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen

- Pfarrgemeinderatswahl

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 13.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis

- Zählung der Gottesdienstteilnehmer/innen

- Pfarrgemeinderatswahl

Sprüche 31, 10-31 - 1. Thessalonicher 5, 1-6 - Mt. 25, 14-30 -

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe

Friedhof Brühl 11.30 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Montag, 14.11. - Gebetsstunde

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Wir beten für die Familien.

Mittwoch, 16.11. - Buß- und Betttag

Hl. Schutzengel 8.00 Uhr ökum. Schülergottesdienst der Jahnschule

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

ev. Kirche 19.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 17.11. - hl. Gertrud von Helfta

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 18.11.

Hl. Schutzengel 18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 19.11. - Vorabend von Christkönig

- Diasporatag: Bonifatius-Kollekte

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr hl. Messe - mitgestaltet von der Schola

Sonntag, 20.11. - Christkönigssonntag

- Diaspora-Opfertag: Bonifatius-Kollekte

Ezechiel 34, 11-17 - 1. Korinther 15, 20-28 - Mt. 25, 31-46 -

St. Michael 10.00 Uhr hl. Messe

Der KJG-Jugendchor Brühl/Rohrhof und das Orchester des Musikvereins Brühl laden ein zum gemeinsamen Konzert am Sonntag, 27.11., um 17.00 Uhr, in der katholischen Kirche St. Michael in Rohrhof.

Durch die enge Zusammenarbeit der befreundeten Dirigenten entstand ein bunt gemischtes Programm, das von klassischen Werken über Gospels, Rock- und Popsongs bis hin zu den Hits von Ray Charles reicht.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

**KJG Jugendchor Brühl/Rohrhof
und Freunde**

**Orchester des Musikvereins
Brühl**

KONZERT im Advent

27. November 2005
Kirche St. Michael-Rohrhof
Beginn: 17.00 Uhr

EINTRITT FREI

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 13.11. - vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
(Maier, Kirchenchor singt)
- Die Kollekte ist für Zeichen des Friedens
bestimmt. -

Montag, 14.11.

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen
des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 15.11.

15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in
den Jugendräumen Kindergarten Heiligenhag
18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahre / Jugendräume
Kindergarten Heiligenhag
19.00 Uhr Männerkreis-Stammtisch im "Dionysos", Les-
singstraße
20.00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: "Novem-
bergedanken" (Frau Martina Gaß)

Mittwoch, 16.11. - Buß- und Betttag

8.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst in der Kath. Schutzen-
gelkirche Brühl
10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro
Senioren (Kamutzki)
10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O
Brühl (Kamutzki)
14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

19.00 Uhr ökum. Gottesdienst mit Abendmahl in der Kir-
che (Bothe/Sauer, Kirchenchor singt)
20.00 Uhr Singkreis im Gemeindezentrum

Donnerstag, 17.11.

14.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis in den Jugendräumen des
Kindergartens Heiligenhag
16.00 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum
19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemein-
dezentums (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Freitag, 18.11.

17.00 Uhr Jungschar für 6- bis 12-Jährige in den Jugend-
räumen des KiGa Heiligenhag
18.45 Uhr Treffpunkt für Jugendliche, 13-16 Jahre, in den
Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
19.00 Uhr JBK (Jugendbibelkreis) im Keller des Gemein-
dezentums

Sonntag, 20.11. - letzter Sonntag des Kirchenjahres
- Ewigkeitssonntag -

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
(Bothe/Maier)
In diesem Gottesdienst gedenken wir der
Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr.
- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde
bestimmt. -

Hausabendmahlsfeiern in der Buß- und Betttag-Woche

In der Buß- und Betttag-Woche besteht wieder die Mög-
lichkeit zu Hausabendmahlsfeiern. Ältere, kranke oder gehbehin-
derte Gemeindeglieder können zusammen mit ihren Angehö-
rigen oder auch Nachbarn das heilige Abendmahl bei sich zu
Hause feiern. Es wird gebeten, zu Terminabsprachen sich mit
Pfarrer Bothe, Tel. 71232, oder Pfarrer Maier, Tel. 72618, in
Verbindung zu setzen.

Wer hat Zweige abzugeben?

Der Bastelkreis der ev. Kirchengemeinde wäre froh über,
Thuja, Eibe, Buchs, Ilex und Blautanne - Tel. 71533 (Blank)
und 73529 (Blaser).

Krippenspiel für Heiligabend

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Krippenspiel an Heilig-
abend statt, das die Kindergottesdienstkinder vorbereiten
werden. Dazu brauchen wir auch in diesem Jahr wieder Kin-
der zwischen 5 und 10 Jahren, die dieses Krippenspiel mit
vorbereiten werden. Am Samstag, 19.11., beginnen wir wieder
mit den Proben im Gemeindezentrum. Die Proben finden
dann immer samstags zwischen 10.00 und 11.30 Uhr im Ge-
meindezentrum statt. Am 24.12. findet dann der Familiengot-
tesdienst mit Aufführung des Krippenspiels um 16 Uhr im
Gemeindezentrum statt. Wir freuen uns, wenn viele Kinder
auch in diesem Jahr wieder mitmachen werden.
Auch in diesem Jahr wird es am Ende wieder ein kleines
Geschenk für die Kinder geben.

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Sonntag, 13. November
18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, Ev. Kirche Brühl
Montag, 14. November
19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt
Kontakt: das-wohnzimmer@web.de



Donnerstag, 17. November

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Jesaja 52, 13-15

Jesaja 52, 01-12

ev. Gemeindezentrum, Kellerräume

Freitag, 18. November

19.00 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)

ev. Gemeindezentrum, Kellerräume

Sonntag, 20. November

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst, Ev. Kirche Brühl

Parteien



CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

CDU-Vorstandssitzung am 22.11.2005

Die nächste Vorstandssitzung des CDU-Ortsverbandes findet am 22. November um 19.30 Uhr im Hotel "Brühler Hof" statt.

SPD

Brühl-Rohrhof

www.Bruehl-Baden.de/SPD

Interesse am Brühler Nikolausmarkt?

Hobbykünstler, Selbständige und andere Vereine, die als Aussteller am 3. und 4. Dezember am Nikolausmarkt teilnehmen möchten, können sich ab jetzt in der Brühler Bücherinsel anmelden. Noch sind Plätze in und vor der Festhalle frei.

Infos für Aussteller:

SPD Ortsverein Brühl-Rohrhof

Hans Zelt, Telefon 06202/780835

Anmeldung für Aussteller:

Bücherinsel Brühl, Peter Hastetter-Breuning

Telefon 06202/77713

Mitgliederversammlung

Bei der nächsten Mitgliederversammlung am Mittwoch, den **23.11.2005, um 20.00 Uhr** im Sportpavillon soll es um das Thema "**Kommunale Umweltrichtlinien - Eine neue Heizung und die Gemeinde zahlt mit?**" gehen.

Neben einer kurzen Einführung in die Begriffe der Energiepolitik möchten wir ganz konkret die Umweltrichtlinien der Gemeinde Brühl und des Kreises vorstellen und an Beispielen aufzeigen, welche Technologien in Brühl gefördert werden und wie die Gemeinde selbst durch Energie Contracting trotz leerer Kassen wichtige Zukunftsinvestitionen tätigen kann.

Für den Ortsverein

Hans Zelt

Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.

www.FW-Bruehlrohrhof.de

Winterfeier

Am Donnerstag, den **24. November** findet um **19.30 Uhr im SV Rohrhof-Clubhaus**, Rohrhof, Gartenstr. 45, die Winterfeier der Freien Wähler Brühl/Rohrhof e.V. statt.

Für die notwendige Planung bitte ich bis spätestens 20.11. die Anzahl der teilnehmenden Personen mitzuteilen.

Heidi Sennwitz

1. Vorsitzende

Kulturelles



JUGENDKUNSTSCHULE BRÜHL

Neuer Wochenkurs

EINEN ENGEL SCHICK ICH DIR...

**18.11./25.11. und 9.12.2005, 3 Freitage
jeweils 15.15 – 18.15 Uhr, 12 Ustd.
für Kinder von 6 – 10 Jahren**

Wir gestalten Weihnachtliches aus Modellierton, Prägefolie, Papier und mehr. Die kleinen Kunstwerke werden bis Weihnachten im Rathaus ausgestellt.

Leitung: Berenike Loos

Ort: Schillerschule, Hauptgebäude, Zimmer 5

Alter: 6 – 10 Jahre

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 20 03-0

Elternbeitrag: 24,- € + 3,- € Material

Neue Ausstellung in der Villa Meixner

20 Jahre Heidelberger Malerkreis

11. November bis 4. Dezember 2005



Am 11. November 2005 wird die Jubiläumsausstellung des "Heidelberger Malerkreises" eröffnet, der sich bereits vor 20 Jahren als Ausstellungsgemeinschaft zusammengeschlossen hat und seither mehrere größere Ausstellungen erfolgreich durchführte.

Für diese Ausstellung eignet sich besonders das schöne Ambiente und die Atmosphäre der Villa Meixner in Brühl, damit die ausgestellten Werke voll zur Geltung kommen können.

Selten ist es einer Künstlergemeinschaft gelungen, 20 Jahre zusammenzubleiben. 1985 gründete Professor Dr. Geissler-Kasmekat mit 6 Malerkollegen diesen Kreis. Joe Hackbarth verlässt den engeren Verband, dafür kommt seine Schülerin Christine Rogge dazu, aber die Affinitäten bleiben. Die Gruppe ist keineswegs homogen. Das Erstaunliche und Besondere an ihr ist, dass alle Mitglieder schon älter sind und dass sie aneinanderhalten, obwohl es schwerer wird bei fortgeschrittenem Erwachsensein, sich mit anderen zusammenzuschließen. Aber da ist diese Gemeinsamkeit: Der Traum, die Vision, die Genauigkeit der Bildnerie des Innen. Dies schrieb Manon Grisebach 1995 im Katalog, der anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Gruppe und eine Ausstellung im Ottheinrichsbau des Heidelberger Schlosses herauskam.

Die Künstlergruppe blickt auf eine aktive Ausstellungstätigkeit zurück. Der Tod von Harald Reus und der schmerzliche Verlust des spiritus rectoris Professor Dr. Geissler-Kasmekat im Jahre 2000 reißt eine Lücke in die Gruppe und eine längere Ausstellungspause entsteht. Die Gruppe gewinnt mit der Künstlerin Sophie Brandes ein neues Mitglied und ist nun wieder aktiver tätig.

Von allen Künstlern sind Werke in der Villa Meixner zu sehen. Daneben werden auch einzelne Werke von den ehemaligen Mitgliedern Harald Reus, Professor Dr. Geissler-Kasmekat und Joe Hackbarth zu sehen sein.

Wilfried Bausch
Malerei

Sophie Brandes
Objekte

Joachim Geissler-Kasmekat
Malerei

Joe Hackbarth
Malerei

Michael Lingrên
Stahlplastik

Alf Osman
Malerei

Christine Rogge
Malerei

Harald Reus
Grafik

Elke Wassmann
Malerei

Ausstellungseröffnung:
Freitag, 11. Nov. - 4. Dez. 2005

Begrüßung
Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung:
Philine Maurus, Malerin

Musikalische Umrahmung:
Musikschule Brühl

Informationen:
Lothar Ertl, ☎ 0 62 02 / 20 03-21

Öffnungszeiten:
Sa. 14.30 - 17.00 Uhr
So. + Feiertag 14.00 - 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung
(☎ 0 62 02 / 20 03-21)

Villa Meixner • Schwetzingen Str. 24 • 68782 Brühl
Die Bevölkerung von Brühl und Rohrhof ist herzlich eingeladen.

(Parkmöglichkeiten auf dem nahe gelegenen Messplatz)

Dienstag, 29. November 2005, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Madeleine Sauveur

mit ihrem aktuellen Programm

„Ich habe dir nie einen Marmorkuchen versprochen“

Mögen Sie es beim Essen scharf gewürzt oder sind Sie ein Liebhaber milder Gaumenfreuden?

Lieben Sie ausgewählte Zutaten wie gepfefferte Wortkaskaden mit Biss, spritzige Lieder und knackigen Humor?

Setzen Sie sich, lassen Sie sich in die Welt des Restaurantbetriebes, der Düfte, der Gourmets und der menschlichen Eitelkeiten entführen, kurzum: erleben Sie ein kulinarisches Menü der Extraklasse!

Serviert von Madeleine Sauveur als Kellnerin Elke, begleitet von Bar-Pianist Harry alias Clemens Maria Kitschen.



Eintritt: 13,- €, AK + 2,- €

Kartenvorverkauf:

Rathauspforte, Hauptstr. 1

☎ 20 03-0

Bücherinsel, Am Lindenplatz

☎ 7 77 13

Vereine



Katholisches Altenwerk Brühl

Das Katholische Altenwerk Brühl lädt zur nächsten Veranstaltung am Mittwoch, den 16.11.2005, um 14.30 Uhr ins Pfarrzentrum ein: "Butter, das Tüpfelchen auf dem i" Der Milchwirtschaftliche Verein Baden-Württemberg e.V. zeigt, welche Möglichkeiten und Varianten es mit der Butter gibt. Auch werden kleine Kostproben gereicht. Das Team und seine Gäste freuen sich über viele Zuhörer.

Der Fahrdienst kann wieder in Anspruch genommen werden. Bitte melden Sie sich bei M. Becker unter der Tel.-Nr. 72308 an.

cvm

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Adventsmarkt

Zu ihrem alljährlichen Adventsmarkt am Sonntag, 20. November 2005, lädt die FG Rohrhof herzlich ein. Der Markt findet wie immer im Kindergarten St. Michael statt und ist nach dem Gottesdienst von ca. 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Im Laufe des Jahres wurden in vielen Arbeitsstunden Geschenke verschiedenster Art liebevoll hergestellt. Angeboten werden unter anderem die beliebten Hautürkränze, Adventskränze, Weihnachtsschmuck, selbst gekochtes Gelee, Suppengrün und viele andere große und kleine Artikel.

Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen lässt es sich in vorweihnachtlicher Atmosphäre verweilen. Der Erlös wird zum größten Teil karitativen Zwecken zugeführt.

ms

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, den 15. November 2005, ab 14.30 Uhr im TV-Clubhaus in Brühl (Nebenzimmer) zum gemütlichen Beisammensein und Besprechung der Vorhaben im Jahre 2006.

(GB)

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Martinsgans-Essen

Zum nächsten Stammtisch treffen sich die ehemaligen Ratsmitglieder am **Montag, den 21. November** zur üblichen Zeit um 19.30 Uhr im "Brühler Hof". Auf vielfachen Wunsch wollen wir an diesem Abend ein Martinsgans-Essen veranstalten. Deswegen bitten wir dringend wegen der Planung unter einer der unten genannten Telefonnummern zwecks Vorbestellung bis spätestens zum 11.11. Bescheid zu geben, wer am Gansessen teilnehmen möchte. Vielen Dank im Voraus.

Reservierung und Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammer-schmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).

Natürlich sind auch jene herzlich willkommen, die so ganz ohne Gans in fröhlicher Runde dabei sein möchten.

Vorschau

Kultur in Brühl

Do., 29. Dez. 2005, 15.00 Uhr, Festhalle

Das besondere Weihnachtsstück für Kinder ab 5 Jahren: "Das tapfere Schneiderlein"

Märchen in 8 Bildern nach den Brüdern Grimm von Georg A. Weth - eine Produktion des Kinder- und Jugendtheaters Speyer



Eintritt: Kinder 6,- €, Erw. 7,- €, TK + 1,- €

PETRA FÖRSTER

"Highlights aus 15 Jahren Kabarett"
Jubiläumsprogramm

Ersatztermin: Fr., 20. Jan. 2006
20.00 Uhr, Festhalle



Franz-Josef Feimer

"Den Sternen schnuppe ..."

So., 29. Jan. 2006, um 19.00 Uhr in der Villa Meixner

"Den Sternen schnuppe ..." - mit diesem Programm war Franz-Josef Feimer vor zwei Jahren mehrfach in Brühl zu Gast. Presse und Publikum waren damals gleichermaßen begeistert.

"Den Sternen schnuppe 2 ..." - so nennt er heute sein Programm, ohne aber zu verraten, wofür die Zahl 2 hier eigentlich steht. Einiges ist dabei anders, manches ist neu und vieles ist überraschend im Vergleich zu dem Bühnengeschehen vor zwei Jahren. Mehr als die Hälfte seines Programms ist nicht mehr identisch mit dem, was vor zwei Jahren zu sehen und zu hören war. Denn: Beständig ist nun einmal nur der Wandel.

Nach wie vor aber widmet sich Feimer kabarettistisch vor allem den ganz normalen Katastrophen des Alltags. Mit Vorliebe denen im Kampf der zwei Geschlechter. Frei nach dem Motto: Zu zweit ist nichts einfach; aber alleine ist einfach nichts!

Neugierig geworden?

Die erste Veranstaltung am 28.01.2006 war so schnell ausverkauft, dass eine **Zusatzveranstaltung** angesetzt worden ist.

Eintritt: 13,- €, AK + 2,- €



**Zusatz-
veranstaltung!**

Karten gibt es bei der Bücherinsel · Tel. 0 62 02 / 7 77 13
und an der Rathauspforte · Tel. 0 62 02 / 2 00 30

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Adventsbasar im Pfarrzentrum

Am ersten Sonntag im Advent, dem 27. November, lädt die Frauengemeinschaft Brühl zu ihrem Adventsbasar ein, der von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet hat. Die Besucher und Besucherinnen erwartet ein großes Angebot an schönen Geschenkartikeln für jeden Geschmack. Außer adventlichen Gestecken und Kränzen verlocken auch leckere hausgemachte Spezialitäten.

Nachmittags wird zum gemütlichen Verweilen und Plaudern bei Kaffee, Tee und Kuchen in adventlicher Atmosphäre eingeladen. Der Erlös des Basars ist vorwiegend für soziale und karitative Zwecke bestimmt.

hw



Förderverein der Schillerschule e.V.

"Freunde helfen sich gegenseitig" schreibt das neunjährige Mädchen in Schönschrift auf die Papierhand, die sie vorher ausgeschnitten hat. "Ich habe auch schon von Freunden geholfen bekommen", formuliert ein Junge auf einer anderen Papierhand. Und mit diesen wenigen Worten haben die beiden Schüler der Schillerschule die Idee hinter dem Projekt "Gemeinsam sind wir stark" auf einen einfachen Nenner gebracht. Zwei Monate lang haben interessierte 7- bis 13-jährige Kinder jede Menge gemeinsam erlebt, waren klettern, trommeln und führten verschiedene Spiele durch. "Das hat die Gemeinschaft auch zwischen Haupt- und Grundschule mit ihrer Außenstelle in Rohrhof unheimlich gefördert, da sind wirkliche Freundschaften entstanden", freuten sich die Organisatoren beim Abschlussfest. Das Projekt war aus einer Elterninitiative heraus entstanden und wurde vom Förderverein der Schule und der "Aktion Mensch" ideell, aber auch finanziell unterstützt.

"Ich hatte von diesem Projekt "5000 x Zukunft" in der Zeitung gelesen", die insgesamt 5000 Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit in ganz Deutschland mit bis zu 5000 Euro fördern wollte", erinnert sich Bettina Härer an die Initialzündung. Voraussetzung für den warmen Geldregen war, dass die Kinder freiwillig an dem Projekt teilnehmen und es sich nicht um eine Pflichtveranstaltung einer Schule handelt. Außerdem durften nur gemeinnützige Vereine einen Antrag auf Förderung stellen. Doch beide Anforderungen stellten die engagierte Mutter vor keine Herausforderungen, selbst ein Verein, der die Schirmherrschaft übernehmen konnte, war schnell gefunden: Beim Förderverein der Schillerschule rannte sie offene Türen ein.

Schnell wurde ein begeistertes Gremium gebildet, das ein Konzept für das Projekt "Gemeinsam sind wir stark" erarbeitete. Sabine Triebkorn, Andrea Kammann, Reiner Deschner und eben Bettina Härer wollten das Gemeinschaftsgefühl in der Schule stärken und sahen diesen Gedanken von drei Säulen, nämlich Aggressionsbewältigung, gegenseitiges Stützen und Rücksichtnahme, getragen. Für jede dieser Säulen suchten sie eine spielerische Umsetzung und fanden recht schnell kreative Ansätze. Um eventuell angestaute alltägliche Aggressionen in den Griff zu bekommen, wählten sie ein Projekt mit afrikanischen Trommeln aus. An vier Nachmittagen konnten die Kinder unter Anleitung von Annegret Gross nach Herzenslust im Rhythmus schwelgen, konnten, wenn sie wollten, auch gegen den Takt der anderen einen Rhythmus vorgeben und sich lautstark bemerkbar machen. "Nur wenn ich lerne, meine Aggressionen kreativ in den Griff zu bekommen, kann ich auch mit anderen etwas machen", lautet das Credo dieses Workshops.

Doch die Kinder der verschiedenen Altersgruppen und aus allen sozialen Schichten sollten auch erkennen, wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu unterstützen und Vertrauen zueinander zu haben. Erlebbar wurde diese Erfahrung mit einem Kletterworkshop auf der Anlage des Alpenvereins in Heidelberg, bei

dem die Kinder und Jugendlichen gesichert eine Kletterwand erstürmten. Die Bedeutung von Rücksichtnahme gegenüber Jüngeren, Kleineren und Schwächeren arbeitete Erlebnispädagoge Sascha Carpe mit verschiedenen Spielen zusammen mit den Jungen und Mädchen heraus, denn dabei waren nicht immer die Großen tonangebend, mal übernahmen alle gemeinsam, mal die Unscheinbareren und Jüngsten im Spiel das Kommando.

Insgesamt nahmen so fast 100 Jungen und Mädchen, also ein Viertel der Schillerschulkinder, an jeweils einem der Projekte teil und erlebten auf diese Weise Gemeinschaft. "Diese Erfahrung ist in einer Ellenbogengesellschaft schwer zu machen", so Härer, "umso wichtiger ist es, den Kindern frühzeitig die soziale Kompetenz etwa durch solche Projekte zu vermitteln."

Die Atmosphäre des Abschlussfestes am Samstag, bei dem die Kinder die Arbeit ihrer Projektgruppe den jeweils anderen und den Eltern vorstellten, schien zu beweisen, dass das Konzept gefruchtet hat. Und noch etwas wurde erreicht, denn bei diesem bunten Fest kamen auch die Eltern miteinander ins Gespräch, engagierten sich mit Kaffee-, Kuchen- und Getränkespenden und legten so auch bei den Erwachsenen eventuell den Grundstein für eine starke Gemeinschaft der Eltern. Denn "Gemeinsam sind wir stark", wie es auch auf dem T-Shirt aller Projektteilnehmer steht, gilt nicht nur für Kinder, sind sich die Organisatoren einig.

ch

Obst- und Gartenbauverein Brühl



Wir binden einen Adventskranz

Der Obst- und Gartenbauverein bietet Ihnen wieder die Gelegenheit, einen Adventskranz unter fachmännischer Anleitung selbst zu binden und kreativ zu gestalten. Das Helferteam zeigt, wie man einen Kranz ohne Stroh und Styropor binden kann, also komplett kompostierbar. Hilfsmittel können bei uns erworben werden; Dekorationen für Ihren individuellen Kranz bringen Sie bitte mit, ebenso sehr viel Grünmaterial (man verwendet nur die schönen Spitzen).

Der Kurs findet statt am **Freitag, 25. November 2005, um 19.00 Uhr** in der Aula der Jahnschule Brühl, Kirchenstraße 21. Auch Nichtmitglieder sind uns herzlich willkommen.

Anmeldung und Information bei:

J. Appel (Tel. 74883) und E. Haaß (Tel. 780163)

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.



Hans Heid gewinnt Seniorenangeln

Vor kurzem fand das Seniorenangeln am Grieshaber-Baggersee auf der Kollerinsel statt. 14 Teilnehmer konnte Seniorensportwart Adolf List bei sonnigem Herbstwetter begrüßen, als man sich zur Überfahrt an der Kollerfähre traf. Nach der Verlosung der Angelplätze stellten die Petrijünger drei Stunden lang dem begehrten Schuppenwild nach, und so konnten immerhin zehn von ihnen einen Fang an Land ziehen. Beim anschließenden Ochsenkopffessen im Vereinsheim gab Adolf List das Endergebnis bekannt und überreichte den Erstplatzierten jeweils einen Gutschein, den wieder einmal der Sponsor der Senioren, Heinz Nenninger, gestiftet hat. Es gewann Hans Heid vor Karl Lang und Achim Sollich.

Winterangeln am Vereinssee

In diesem Jahr fand das Winterangeln wieder am Vereinssee statt. 19 Teilnehmer trafen sich am vergangenen Sonntag um 8.00 Uhr am Parkplatz des Volkschen Weihers, wo sie auch gleich ein erstes Frühstück in Form von Pfefferbeißer, Brot und Glühwein einnehmen konnten, welche die Sportfreunde Jue und Reifenberg schon morgens vorbereitet hatten. Danach ging es frisch gestärkt an die Angelplätze, wo man drei Stunden versuchte, mit allen möglichen Tricks und Ködern einen Fisch zu überlisten, leider gelang dies an diesem Tag

nur drei Sportkameraden. Hans Heid siegte vor Robert Gerner und Sascha Herm, sie erhielten jeweils einen Weihnachtbraten in Form von Enten, Gänse und Puten. Die restlichen Preise wurden kurzerhand in einer Tombola verlost und fanden auch hier ihre glücklichen Abnehmer.

Vorstandsschaftssitzung

Am 14. November findet um 18.00 Uhr eine Vorstandsschaftssitzung im Vereinsheim statt.

J.R.



Kollerkrotten Brühl e.V.

Sekt am Brunnen und Eröffnungsball

Gut gerüstet und mit viel Schwung wollen die Brühler "Kollerkrotten" am heutigen Freitag, pünktlich um 11.11 Uhr Prinz Karneval willkommen heißen. Alle Mitbürger sind zu einem Sektempfang beim Göggelbrunnen im Ortszentrum Rohrhof eingeladen.

Am Samstag, 12. November, wird beim um 19.31 Uhr beginnenden Eröffnungsball in der Festhalle die neue Lieblichkeit inthronisiert. Den musikalischen Part der Veranstaltung übernimmt Bernhard Banka. Darüber hinaus wollen die Garden, Tanzmariechen, Clownsgruppe und die Kollernixen der "Kollerkrotten" vor heimischem Publikum erstmals in dieser Kampagne ihr Können zeigen. Es sind alle Bürger bei einem Eintritt von 3,- € herzlich eingeladen.

S.G.

Höchster Verdienstorden für Brühler Karnevalisten 2005



v.l.: Exprinzessin Bettina I. und II.; Walter Schönau, Ehrensenator; Frank Möltgen, 2. KVB-Vorstand; Ewald Franz, Ehrensenatspräsident und Hans Denefleh, Ehrensenatsbeirat

Noch bevor die Kampagne gestartet ist, wurde am 30. Oktober 2005 unser Ehrensenator Walter Schönau für 50 Jahre Tätigkeit und für besondere Verdienste im Verein mit dem höchsten zu vergebenden BDK-B-Orden der Stufe 3 ausgezeichnet.

Die Vorstandschaft des Brühler Karnevalsvereins "Kollerkrotten" hatte Herrn Walter Schönau zur Verleihung des BDK-B-Verdienstordens eingereicht. Dem BDK-Präsidium zufolge wurde beschlossen, dass Herr Walter Schönau für die 50-jährige Mitgliedschaft und Tätigkeit sowie für großes Engagement innerhalb des KVB mit dem BDK-Verdienstorden und der Ehrennadel in Gold mit Brillanten nebst entsprechender Urkunde geehrt wird. Die Verleihung fand anlässlich eines Festaktes am Sonntag, den 30.10.2005 in der Pfingzhalle in Dettenheim-Rußheim statt.

Die Laudatio auf den Brühler Ehrensenator Walter Schönau hielt der Bezirksvorsitzende Rüdiger Klein von der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine e.V. - Bezirk Nordbaden. Die Übergabe des BDK-Ordens und Ehrennadel in Gold mit Brillanten sowie der Urkunde erfolgte durch den

Präsidenten Günter Hauck vom Bund Deutscher Karnevalsvereine e.V.

Somit ist Walter Schönau nach den Gründungsmitgliedern Hans Deneleh, Hermann Kübler, Oskar Diez und Adolf Rey der fünfte Träger des höchsten BDK-Verdienstordens. Die Vorstandschäft des Brühler Karnevalsvereins sowie des Ehrensenats ist über diese fünfte Auszeichnung für einen Brühler Karnevalisten sehr stolz und wünscht dem Geehrten für die Zukunft alles Gute sowie seine weitere Unterstützung dem Verein gegenüber.

E.F.



CV "Die Rohrhöfer Göggele" e.V. Brühl

Traditionell starten die Rohrhöfer Göggele bereits am Freitag vor dem 11.11. in die neue Kampagne. Pünktlich um 20.11 Uhr war es so weit und die komplette Göggele-Schar marschierte in die Halle des SV Rohrhofes ein. Angeführt von der Minigarde, Juniorengarde über die Seniorengarde, den Tanzmariechen und zum Schluss dem Elferrat konnte Präsident Gerhard Luksch mit rund 100 Aktiven die Jubiläumskampagne 4 x 11 Jahre eröffnen und die ersten donnernden "Ahois" durch den voll besetzten Saal schicken.

Die zwei wichtigsten Personen der letzten Kampagne fehlten jedoch noch, und so ließ Gerhard Luksch die scheidenden Prinzessinnen Stefanie I vom Aesculap und Kinderprinzessin Saskia I. vom Aqualand durch die Garden in den Saal holen. "Nun ist die Zeit für euch vorbei, und wir möchten uns bei euch für die wunderschöne Kampagne 2004/2005 bedanken", so die Worte des Präsidenten. Die endgültige Verabschiedung folgte dann aber noch auf der Bühne nach der Inthronisierung der neuen Prinzessinnen. Damit dies aber auch alle sehen konnten, marschierten die ganzen Aktiven der Göggele aus.

Im Saal wurde es stockdunkel, und Präsident Gerhard Luksch stellte die neuen Prinzessinnen im Lebenslauf und Tätigkeit vor, ohne jedoch schon zu viel zu verraten. Nur Insider konnten sich bereits denken, wer nun die Regentschaft der Göggele übernehmen wird. Endlich öffnete sich der Bühnenvorhang und ein Göggele mit seinen zwei Hennen (Imke und Kevin Miehm sowie Antje Koob) tanzten zu Ehren der neuen Prinzessinnen. Wieder wurde es dunkel und der Vorhang öffnete sich ganz. Nun war es endlich so weit, mit viel Lichteffekten und entsprechender Musik kamen die neuen Prinzessinnen der Rohrhöfer Göggele auf die Bühne und wurden mit großem Applaus des gesamten Saales begrüßt.

Kinderprinzessin "Mimi I. vom Blumenland" alias Michelle Virag und Prinzessin Nina I. vom Hahnstall alias Nina Hahn sind die Regentinnen für die Jubiläumskampagne 2005/2006. Beide Prinzessinnen sind bei den Göggele mit aufgewachsen, da ihre Eltern bereits seit über 20 Jahren Aktive der Göggele sind. Nun war es wirklich so weit und Stefanie I. und Saskia I. mussten ihre Zepter und Umhänge an die beiden neuen Prinzessinnen abgeben, was das endgültige Ende ihrer Regentschaft bedeutet.

Weiter ging es dann im Programm mit den Jüngsten der Göggele, der Minigarde, die wie jedes Jahr gekonnt und trotzdem ein wenig durcheinander die Eisbrecher für die Göggele sind. Goldig anzusehen und immer für einen kleinen Fehltritt gut brachten sie vor allem die anwesenden Eltern und Großeltern in Verückung. Sie bekamen auch als Erstes nach den Prinzessinnen den neuen Jahresorden umgehängt. Kreiert wurde er wieder von Ordensminister Roland Kohl (hierzu separat mehr).

Nun wurde es aber auch schon höchste Zeit, aus dem Elferrat ordentliche Menschen zu machen, und so rief Präsident Gerhard Luksch sein komplettes Komitee auf die Bühne. Einen ganz besonderen Dank sprach er hier auch dem Gardeminister und Technikchef Klaus Miehm aus, der mit seinem Team in den letzten Wochen wieder ein Bühnenbild auf die Bühne gestellt hat, das seinesgleichen sucht und mit so mancher Profikulisse locker mithalten kann. Mit vier 2 x 1 Meter großen Spiegeln und Glanzfolie sowie -zig anderen Utensilien ist wieder ein Bühnenbild entstanden, auf das er und alle, die mitgeholfen haben, mehr als stolz sein können.

Nun war aber wieder genug geredet und es wurde Zeit für den Auftritt des Minitanzmariechen Lea Mehrer, die während des Sommers große Fortschritte für ihre zweite Kampagne als Mariechen gemacht hat und auch einen bezaubernden Tanz auf der Bühne darbot.

Ein Karnevalsverein ohne Sponsoren und Gönner kann heute nicht mehr überleben, so freuten sich die Göggele, dass sie einen sehr aktiven Ehrensenat haben und dieser sehr zahlreich auf der Bühne begrüßt werden konnte. Senatspräsident Bruno Geiger überbrachte die Grüße des Senats und wünschte sich wie alle anderen auch eine stimmungsvolle und lange Jubiläumskampagne.

Mit ihrem Tanz brachte Juniorentanzmariechen Natalie Klube wieder was fürs Auge auf die Bühne. Ihr Tanz, bereits eine sportliche Höchstleistung, zeugt auch von der guten Trainer- und Jugendarbeit, die bei den Göggele in allen Garden- und Altersklassen geleistet wird. Mit dem Auftritt der "Rheinschanze" auf der Rohrhöfer Bühne ist immer die Verleihung des "Goldenen Vlies" verbunden. Und so durften dieses Jahr wieder zwei Aktive der Göggele ausgezeichnet werden. Zum einem Helga Hartmann, die im Wirtschaftsausschuss beste Arbeit leistet, und zum anderen Rebecca Sepich, die nunmehr elf Jahre in der Göggele aktiv ist.

Auch bei der Junioren- und Seniorengarde konnte man bei ihren Auftritten den Fleiß im Training übers ganze Jahr hinweg sehen, und so war die Rakete, die Präsident Gerhard Luksch auf die Garden zündete, mehr als berechtigt.

Ganz besonders freuten sich die Göggele, dass anlässlich ihres Jubiläums, der gesamte Narrenring auf ihrem Ordensfest vertreten war, obwohl sonst eigene Veranstaltungen ein Kommen des einen oder anderen verhindern. Insgesamt erbrachten rund vierzig Vereine den Prinzessinnen und dem Verein ihre Referenz und zeigten somit, wie groß Freundschaft unter den Karnevalisten geschrieben wird.

Unsere Termine:

11.11.2005, 11.11 Uhr:

offizielle Eröffnung der 5. Jahreszeit, Rohrhof, Göggelebrunnen

11.12.2005, 15.00 Uhr:

Nikolausfeier, Vereinsheim Rohrhof (SV)

??.01.2006, 09.00 Uhr:

Löwenverleihung, Stadthalle Speyer (vormittags)

06.01.2006/11.00 Uhr:

Rathaussturm, Rathaus Brühl

??.01.2005, 14.00 Uhr:

Leo-Angesius-Verdienstorden, Hotel "Brühler Hof", Rohrhof

11.02.2006., 19.01 Uhr:

Große Prunksitzung, Sporthalle der Schillerschule Brühl

12.02.2006, 14.11 Uhr:

Seniorenitzung, Sporthalle der Schillerschule Brühl

19.02.2006, 14.00 Uhr:

Kinderfasching, Vereinsheim Rohrhof (SV)

19.02.2006, 14.00 Uhr:

Backenbläserumzug, Plankstadt

25.02.2006, 14.00 Uhr:

Umzug Hockenheim, na wo wohl ...?

26.02.2006, 14.01 Uhr:

Umzug Ketsch, Ketsch

27.02.2006, 20.11 Uhr:

Rosenmontagsball, Vereinsheim Rohrhof (SV)

28.02.2006, 13.00 Uhr:

Umzug Brühl und Schwetzingen, erst in Brühl, dann Schwetzingen

28.02.2006:

Kehraus, Hotel "Brühler Hof", Rohrhof

01.03.2006, 19.30 Uhr:

Heringessen, Vereinsheim Rohrhof (SV)

immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr:

Elferratssitzung, i.d.R. Hotel "Brühler Hof", Rohrhof

Country Club Brühl Buffalo's



Termine und Infos

Freitag, 11.11.2005:
Clubabend ab 19.00 Uhr auf der Buffalo-Ranch

Buffalo Bandits

montags, 18.00 bis 19.00 Uhr
LineDance Just for Fun, 19.00 bis 20.00 Uhr, der Jugend
freitags, 17.30 bis 19.30 Uhr
im Gasthaus "Zum Schwanen", Neugasse 33 in 68782 Brühl
montags: LineDance-Tanztraining und Workshops ab 20.00
Uhr für Erwachsene im Gasthaus "Zum Schwanen", Neugasse 33 in 68782 Brühl.
Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden recht herzlich eingeladen.

Buffalo "Bandits" auf Siegeskurs



Am vergangenen Wochenende fanden in Flörsheim bei Mainz die deutschen Meisterschaften im Country- & Western tanzen statt. Wieder einmal war die Jugend des CC Buffalo's Brühl mit von der Partie, schließlich galt es, den Vorjahrestitel zu verteidigen. Erstmals unter dem neuen Namen als "Buffalo Bandits" führen wir zusammen mit Trainerin Sabine Backfisch am frühen Samstagmorgen Richtung Mainz.

Nachdem wir die schöne neue Halle erreicht hatten und die üblichen Anmeldeformalitäten erledigt hatten, blieb nur noch kurze Zeit zum Umziehen, ehe bei einer sehr schönen Eröffnungszeremonie die Teilnehmer kurz vorgestellt wurden. Danach hieß es für Patrick Linder auch schon auf zum ersten Wettbewerb. Mit seiner Partnerin Annika Ringelpacher startete er im Paartanz der Junioren, wo die beiden in allen vier Disziplinen den 1. Platz belegten und somit den Titel der "Deutschen Meister im Couple Dance Junioren" errangen. Die restlichen Bandits verbrachten den Tag mit Workshops und viel Tanzen, dem Einschätzen der Konkurrenz und natürlich zuschauen.

Am Abend des Samstags stand dann eine sehr gelungene Abendshow auf dem Programm. Ein buntes Programm aus schwungvollen Rock'n'Roll und Cha-Cha-Formationen sowie einer Street-Dance-Vorführung. Als Höhepunkt dann das Solo-Programm des mehrfachen Line-Dance-Weltmeisters Roy Hadisobroto aus Holland. Anschließend ließen wir den Abend mit einer Line-Dance-Party ausklingen.

Am Sonntagmorgen begannen dann die Einzelwettbewerbe für die Bandits Marie Kuhn, Nancy Kulla, Marco Müller und Patrick Linder. Alle vier zeigten trotz viel Nervosität souverän ihr Können in den geforderten Disziplinen Walzer, Cha-Cha, Polka und Smooth. Gespannt warteten wir anschließend auf die Siegerehrung. War es Nancy und Patrick gelungen, ihren Vorjahrestitel zu verteidigen? Endlich war es dann so

weit. Und das Ergebnis? Gleich drei deutsche Meister in der Division Starter Junior Teen Female Marie Kuhn, in Newcomer Junior Teen Female Nancy Kulla, und in Junior Teen Male Patrick Linder sowie in der gleichen Division knapp hinter Patrick Vizemeister Marco Müller. Jubelnd, lachend und weinend gleichzeitig fielen sich die Bandits in die Arme, die extra angereisten Eltern und Freunde gratulierten den neuen deutschen Meistern und ihrer Trainerin sowie Co-Trainer Christian Sildatke. Ein schönes erfolgreiches Wochenende ging zu Ende, die Bandits bedanken sich auch bei Susanne Scheer-Müller, die während der Meisterschaft, wie auch im vergangenen Jahr, als Betreuerin und Fahrer stets zur Stelle war.

Sabine Backfisch



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Wir treffen uns am Sonntag, 13. November, zur Monatswanderung. Abfahrt 9.30 Uhr TV-Clubhaus.
U. Calero



Abt. Volleyball

Brühler Volleyball-Ortsmeisterschaft

Datum: Sonntag, den 13. November 2005
Uhrzeit: Spielbeginn: 10.00 Uhr
(Hallenöffnung: 9.30 Uhr)
voraussichtliches Ende:
17.00 - 18.00 Uhr

Ort: Sporthalle der Marion-Dönhoff-Realschule
Spielmodus: Jeder Platz wird ausgespielt, d.h. keiner scheidet vorzeitig aus.
Spielberechtigt: Mannschaften aus Brühler Vereinen oder sonstigen Brühler Gruppierungen. Spieler, die an einer Verbandsrunde teilnehmen, sind ausgeschlossen.

Meldegebühr: 0 Euro
Veranstalter: TV Brühl, Abt. Volleyball
Meldungen an: Jutta Krenzlin, Tel. 780618, oder Michael Hehl, tvbruehl@mhchl.de
Gemeldet sind: BV Mittwoch, TV Freizeitkicker, Jugendgemeinderat, die Zocker, die Gazellen, TV-Handball-Aktive, TV-Handball AH, Jägermeister, DRK, so to say, The Ausmans, max. ein Hund, SV Rohrhof, TV Tischtennis, Leichtathleten, Opelfreunde Rhein-Neckar 01, GSI Club Pfalz e.V., Die Beacher



Abt. Handball

Herren 1b gegen HSG Hockenheim, 01.11.2005

Gegen eine stark aufspielende Hockenheimer Mannschaft unterlagen die Brühler trotz großen Einsatzes mit 32:21. Schon in den ersten Minuten der Partie geriet man schnell mit 1:8

in Rückstand. Auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit konnte man klare Defizite in der Brühler Abwehr beobachten. Ebenfalls im Angriff konnte die Mannschaft nicht überzeugen und schaffte es daher nicht, den Vorsprung zu verkürzen. So endete dann auch die erste Halbzeit mit 11:20.

In der zweiten Halbzeit zeigten sich die Spieler kämpferisch im Angriff und standen kompakter in der Abwehr. Doch ließen sich die Hockenheimers das Spiel nicht mehr aus der Hand nehmen. So endete es auch mit 32:21.

Es spielten: Martin Schleich (Tor), Christian Baumeister (4), Daniel Glaser (1), Tobias Kinkel-Daum (1), Waldemar Neumüller (3), Markus Pfeifer (7), Alexander Pflug (1), Tim Seitz (4), Markus Stadler (1), Philipp Wlcek, Tino Dobrotka, Rolf Herm TD

Vorschau:

Nach der Pause, bedingt durch die Herbstferien, stehen für die Handballmannschaften des TV Brühl die nächsten Spiele an. Am Samstagnachmittag beginnt die männliche E-Jugend. Anschließend wird die zweite Männermannschaft versuchen zu punkten, um sich in der Tabelle zu verbessern. Im letzten Spiel am Samstagabend trifft die "Erste" auf den TuS 02 Weinheim. Mit einem Sieg könnte die Mannschaft den ersten Tabellenplatz festigen. Am Sonntag ab 10.00 Uhr beginnen die Jugendspiele. Die Jugendmannschaften wollen in den Spielen zeigen, dass sie in den Übungsstunden fleißig waren. Den Abschluss am Sonntagabend bestreitet die Frauenmannschaft. Um den Anschluss an die Tabellenspitze nicht zu verlieren, muss unbedingt ein Sieg her. Die Mannschaften würden sich freuen, wenn recht viele Handballfans zu den Spielen in die Brühler Sporthalle kommen. Viele Tore und sicherlich auch gute Spiele sind an beiden Spieltagen garantiert.

Alle Spiele auf einen Blick

Samstag, 12.11.2005

16.00 Uhr männl. E-Jugend - SSV Vogelstang
17.30 Uhr Männer 1b - HSG Mannheim 1c
19.15 Uhr Männer - TuS 02 Weinheim

Sonntag, 13.11.2005

10.00 Uhr weibl. D-Jugend - SSV Vogelstang 1b
11.15 Uhr weibl. C-Jugend - SSV Vogelstang 1b
12.30 Uhr weibl. A-Jugend - SSV Vogelstang
14.00 Uhr männl. C-Jugend - TSG Lützelachsen
15.15 Uhr männl. D-Jugend - Post SG Mannheim
16.45 Uhr männl. B-Jugend - TV Hemsbach
18.30 Uhr Frauen - TuS 02 Weinheim

Alle Spiele werden in der Sporthalle am Schwimmbad ausgetragen. Die Mannschaften freuen sich schon jetzt auf die Unterstützung der Fangemeinde. hb



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Abteilung Fußball

Fußball-Kreisliga:

VfL Neckarau - FV Brühl

2:1 (1:0)

Mit 1:2 verlor der FV Brühl beim VfL Neckarau und verabschiedete sich nach der zweiten Niederlage in Folge aus der Spitzengruppe der Fußball-Kreisliga. In der derzeitigen Verfassung hat die Müller-Elf mit dem Aufstieg nichts zu tun, wie in den Spielen zuvor war der FVB auch dieses Mal vor dem gegnerischen Tor viel zu harmlos, sich bietende Chancen wurden fahrlässig vergeben.

Dabei begann es recht viel versprechend für die Gäste, denn bereits in der ersten Spielminute setzte sich Pantaleo Palazzo auf Rechtsaußen durch, sein Pass nach innen auf Daniele Parisi wurde aber gerade noch abgefangen. Ein Ballverlust in der eigenen Hälfte leitet, dann die erste Gelegenheit für den VfL ein, Brühls Keeper Stefan Knebel konnte gerade noch gegen Daniel Calle klären (12.). Das Spiel plätscherte jetzt so vor sich hin, erst ein von Michael Pabst getretener Freistoß aus spitzem Winkel, den Neckar aus Torwart Sebastian Stöckl

gerade noch entschärfen konnte, brachte die nächste Gelegenheit (27.). Die Gäste waren in der Folgezeit die bessere Mannschaft, aber eine Direktabnahme von Daniel Katsch strich knapp über das VfL-Gehäuse (38.) und nachdem die Gastgeber den Ball nicht aus dem eigenen Strafraum brachten, wurde ein Schuss von Branko Bozic gerade auf der Torlinie geklärt (42.). So schlug es kurz vor dem Halbzeitpfeiff auf der anderen Seite ein. Marco Anese setzte sich im Brühler Strafraum durch, bediente Daniel Calle, der keine Mühe mehr hatte, den 1:0-Halbzeitstand zu erzielen (45.).

Auch im zweiten Spielabschnitt hatte der FVB die ersten Tormöglichkeiten. Zunächst scheiterte Daniel Katsch noch an Keeper Stöckl, der mit Faustabwehr klärte (54.), nach einer Freistoßflanke von Michael Pabst war Neckar aus Schlussmann dann doch geschlagen, Frank Riedinger war per Kopf zum 1:1-Ausgleich erfolgreich (60.). Beide Mannschaften lieferten sich jetzt einen offenen Schlagabtausch. Zunächst hatten die Mannheimer Vorstädter durch Bernd Wiegand (73.) und Fernando Carotenuto (82.) die Chance in Führung zu gehen, dann war es Michael Pabst, der eine Riesenchance ausließ, Brühl in Führung zu schießen. Schön von Tim Schimmele freigespielt, setzte er den Ball aus kurzer Distanz über den Kasten. Ein Konter in der 88. Minute, den Olgun Caliscan erfolgreich zum 2:1 abschloss, brachte den FV Brühl schließlich auf die Verliererstraße, denn die letzte Chance der Gäste durch Branko Bozic fischte Keeper Stöckl mit einer Glanzparade aus dem Torwinkel (92.). vm

Fortuna Edingen - FV Brühl 3

2:3

Das Brühler Team nahm auch in Edingen sofort das Heft in die Hand und bestimmte Ball und Gegner, jedoch vergab man wie auch in den Spielen zuvor die besten Tormöglichkeiten. Es dauerte ein wenig, bevor man durch Torjäger Timo Fabian mit 1:0 in Führung ging. Timo Fabian war es auch, der den zweiten Treffer für Brühl markierte. Man wollte mit dem Zwei-Tore-Vorsprung auch in die Pause gehen, aber leider agierte der Brühler Torwart sehr unglücklich und verursachte einen völlig unnötigen Elfmeter, der zum Anschlusstreffer für Edingen führte, und das Sekunden vor der Halbzeit. Der Fehler wurde ihm verziehen, denn er war und ist ein sehr großer Rückhalt für seine Mannschaft. Halbzeit zwei verlief so wie die erste, Brühl dominierte und vergab gute Möglichkeiten, Edingen konterte nur sehr selten, aber fünf Minuten vor Schluss wurde ein Deckungsfehler in der Brühler Abwehr mit dem 2:2 bestraft. In letzter Sekunde verwandelte Alexander Metz einen Freistoß direkt zum hochverdienten 3:2-Endstand für Brühl.

Am Sonntag empfängt Brühl den Tabellenzweiten aus Schönau, Anstoß ist um 09.30 Uhr. FB

Vorschau

FV Brühl empfängt Türkspor Mannheim

Durch die Niederlage in Neckarau ist die Tabellenspitze der Fußball-Kreisliga für den FV Brühl vorerst außer Reichweite und am Sonntag wartet eine schwere Aufgabe auf die Müller-Elf. Um 14.30 Uhr gastiert der Tabellenführer Türkspor Mannheim im Brühler Alfred-Körber-Stadion.

Auch die zweite Mannschaft steht erneut vor einer hohen Hürde, um 12.30 Uhr ist der SC Olympia Neulußheim zu Gast in Brühl.

Die dritte Mannschaft empfängt am Sonntag um 9.30 den TSV Schönau.

Juniorenspiele

Samstag, 12.11.2005

Heimspiele:

A2-Jun., 15.10 Uhr: SG Brühl/Rohrhof 2 - SC 08 Reilingen
C-Jun., 14.00 Uhr: SG Brühl/Rohrhof 3 - VfL Hockenheim 1
E4-Jun., 13.00 Uhr: FVB 4 - Spvgg Ketsch 3
E3-Jun., 12.00 Uhr: FVB 3 - FV Hockenheim 2

Auswärtsspiele:

A1-Jun., 15.00 Uhr: VfR Mannheim - SG Brühl/Rohrhof 1
C1-Jun., 15.20 Uhr: Spvgg Ketsch 1 - SG Brühl/Rohrhof 1
D-Jun., 13.00 Uhr: SC 08 Reilingen - FVB
E1-Jun., 13.00 Uhr: Spvgg Ketsch 1 - FVB 1 vm



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Abteilung Fußball

SV Rohrhof - TSG Eintracht Plankstadt **8:0**

In einem unterhaltsamen Spiel der Fußball-Kreisklasse A zwischen dem SV Rohrhof und der TSG Eintracht Plankstadt II setzte sich der SVR durch eine Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte deutlich mit 8:0 (1:0) durch.

Rohrhof versuchte von Beginn an, Druck zu machen, doch sie fanden kein Mittel, die tief stehende Plankstadter Defensive zu durchbrechen. Nach einer Viertelstunde gelang es den Gastgebern dann aber doch, das 1:0 zu erzielen, als Faulhaber einen Eckball direkt im gegnerischen Tor unterbrachte. Danach passierte erst mal nichts mehr, da Plankstadt weiterhin tief stand und Rohrhof wieder kein Mittel fand, sich Chancen herauszuarbeiten. Nach 40 Minuten hatte Plankstadt plötzlich die große Chance zum Ausgleich, als erst Vogt frei an Wagner und auch Canova im Nachschuss scheiterten. Im direkten Gegenzug hatte Rohrhof noch eine gute Chance, die Führung auszubauen, als Bischer für Tuncel quer legte, doch dieser verfehlte das Tor knapp.

Nach der Pause konnte Rohrhof seine Leistung um einiges steigern und erhöhte schon drei Minuten nach Wiederanpfiff auf 2:0 durch einen Kopfball von Kalla. Kurz darauf hatten auch Tuncel und Kapolka die Chance, die Führung auszubauen (55.), ehe Faulhaber wieder zuschlug und den Ball aus 25 Metern Entfernung genau in den Winkel hämmerte (57.). Und wieder nur drei Minuten später legte Rohrhof den nächsten Treffer nach, als Bischer einen Elfmeter sicher verwandelte.

Nach 67 Minuten durfte auch Thomas Weber ran, der mit einem platzierten Schuss ins rechte Eck das 5:0 erzielte. Danach machte Rohrhof eine kleine Pause und zog erst wieder in der Schlussphase das Tempo an. Den Anfang machte Faulhaber (85.), kurz darauf traf wieder Bischer (87.) und den Schlusspunkt dieser torreichen Partie setzte Tuncel in der 89. Minute.

SV Rohrhof II - FV Badenia Hirschacker **5:3**

Torschützen: Oswald, Melbeck, Körber, Laber, Unger

Fußballvorschau:

Auswärtsspiel bei SC Pfingstberg-Hochstätt

Am kommenden Sonntag gastieren die Fußballer des SV Rohrhof 1921 e.V. bei der Mannschaft von SC Pfingstberg-Hochstätt. Die Mannheimer Vorstädter nehmen derzeit nur den viertletzten Tabellenplatz in der Kreisliga A ein, sollten aber dennoch nicht unterschätzt werden. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung hat die Mannschaft von Spielertrainer Faulhaber dort sicherlich eine gute Siegchance. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr.

Die zweite Mannschaft will bereits um 12.30 Uhr am Sonntag ihren Aufwärtstrend fortsetzen und bei der Mannschaft vom SC Pfingstberg-Hochstätt II bestehen.

Die C-Junioren spielen am Samstag um 14.00 Uhr in Rohrhof gegen VfL Hockenheim. Die A-Junioren empfangen um 15.10 Uhr den SC 08 Reilingen.

T.K.



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

SKC 3 kann auswärts siegen

Unsere Dritte spielte in Ubstadt. Endlich wurde der Kampfgeist der Mannschaft belohnt, und sie konnte zwei Punkte einfahren.

RW Ubstadt - SKC 1982 Brühl 3 **1508:1555**

Es spielten: Manfred Lorenz 400 LP, Uwe Böhm 384 LP, Alexander Kordes 381 LP und Holger Koger 390 LP

SKC 2 ohne Glück in Altlußheim

Am Sonntag spielte die Zweite in Altlußheim. Leider konnte man die Gewinnserie nicht fortsetzen.

SKC 77/Alle 9 Altlußheim - SKC 1982 Brühl 2 **2411:2339**

Es spielten: Wolfgang Döbel 408 LP, Josip Segovic 347 LP, Holger Koger 372 LP, Rene Kröner 400 LP, Markus Beier 401 LP und Marco Mergenthaler 411 LP

SKC 1 muss bittere Niederlage einstecken

Am Samstag spielte die Erste in Ubstadt. Immer noch ersatzgeschwächt konnten sie gegen die stark aufspielenden Ubstädter keinen Stich machen.

SK Ubstadt 2 - SKC 1982 Brühl 1 **5277:5185**

Es spielten: Alexander Böttcher 875 LP, Dieter Krenzlin/Helmut Liebscher 763 LP, Oliver Jehn 859 LP, Markus Zirnstein 933 LP, Sebastian Böttcher 884 und Daniel Zirnstein 871 LP

Vorschau:

Samstag, 12.11.2005

14.30 Uhr: BG Östringen - SKC 1

14.00 Uhr: SK Ubstadt 5 - SKC 3

O.J.



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

Termine November

44. KW 3. Ligawettkampf BSV LG/LP
45. KW (3) Kreisliga RWK LG/LP Kreis 9
12.11. K 98 Freundschaftsschießen gegen
RK Plankstadt/Ketsch

12./13.11. 3. RWK Kreisklasse LG/LP
19.11. VM LP/KK 3 x 10

46. KW 4. Ligawettkampf BSV LG/LP
47. KW (4) Kreisliga RWK LG/LP Kreis 9
26./27.11. 4. RWK Kreisklasse LG/LP
48. KW 5. Ligawettkampf BSV LG/LP

Termine Dezember

03.12. Schlachtfest KK-Stand
49. KW (5) Kreisliga RWK LG/LP Kreis 9
09.-16.12. Putenschießen (16.12., Siegerehrung 21.30
Uhr)

10.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Eberbach
10./11.12. 5. RWK Kreisklasse LG/LP
50. KW 6. Ligawettkampf BSV LG/LP Kreis 9
16.12. Sportleitersitzung Ketsch Kreis 9

Hubertusball der Schützen



Er ist unter anderem der Patron der Jäger, Förster und Schützenvereinigungen, der heilige Hubertus. Anfang November, zu Beginn der Jagdsaison, ist sein Festtag, den die Grünröcke

dann mit vielen Feiern landauf, landab ehren. Auch in Brühl hatten die Schützen der Sportgemeinde am Wochenende zum traditionellen Hubertusball ins katholische Pfarrzentrum eingeladen, um im würdigen Rahmen ihren Schützenkönig und dessen Prinzen zu ernennen sowie besonders erfolgreiche und verdiente Schützen der rund 300 Mitglieder zählenden Abteilung auszuzeichnen.

Traditionell wurde der Abend mit den Klängen des "Badnerliedes" eröffnet und von den Signalen und Liedern der Brühler Jagdhornbläser umrahmt, bevor Oberschützenmeister Claus Heckert zunächst die besonders eifrigen Schützen seines Vereins mit Präsenten für ihr Engagement rund um den Schießstand der Sportgemeinde beim Weidweg bedachte. Eine besonders funkelnde Kette mit den Namen der bisherigen Schützenkönige wartete dann auf Gisela Fillinger, sie hatte die Männer des Vereins mit ihrer Treffsicherheit in den Schatten gestellt und wurde deshalb zur neuen Schützenkönigin ernannt. Ihr zur Seite stehen als erster Ritter Rudi Stefaniak und als zweiter Ritter Ernst Kullik. Aber im Rahmen dieser Ehrung wurde noch ein zweiter König gekürt, der so genannte Wurstkönig. Es ist derjenige, der beim Königsschießen die wenigsten Zähler hinter seinem Namen vereinen konnte. Diese zweifelhafte Königswürde erhielt in diesem Jahr Andreas "Shorty" Vock zugesprochen. Der nahm es mit Humor und versicherte hinterher in kleinen Gesprächskreisen, er habe sich nur vornehm zurückhalten wollen. Auch die Jungschützen haben um Königswürden geschossen, die nun im Rahmen des Hubertusballs vergeben wurden. Jungschützenkönig wurde René Kröner, als erste Ritterin steht ihm Lisa Metz zur Seite.

Aber nicht nur beim Schießen um die Königskette zeigten viele Frauen ein großes Können, auch im alltäglichen Sportbetrieb bewiesen sie enorme Treffsicherheit. "Die Brühler Schützinnen sind für ihre hervorragenden Leistungen bekannt", betonte Oberschützenmeister Heckert im Gespräch mit dieser Zeitung nicht ohne Stolz. Und so durfte Bürgermeister Dr. Ralf Göck bei der Sportlerehrung im Verlauf des Hubertusballs zahlreichen Schützinnen Ehrennadeln und andere Auszeichnungen für ihre sportlichen Erfolge überreichen. Die höchste dieser Auszeichnung war die Ehrenplakette der Gemeinde Brühl für hervorragende sportliche Leistungen. Sie wurde Björg Mattern übergeben, die sich in ihrer Damenmannschaft mit der Sportpistole und der Kleinkaliberpistole jeweils den badischen Meistertitel und als Einzelschützin mit der Sportpistole den Titel als Kreismeisterin geholt hatte.

Die Ehrennadeln in Silber gingen an Andreas Marzoll und Ewald Schramm, jeweils Kreismeister in der Altersmannschaft und als Einzelschützen ihrer Klasse mit der Flinte Trap; Bernd Nörenberg, Kreismeister Unterhebel; Rudolf Kohler, Kreismeister Flinte Trap; Klaus Schulz, badischer Vizemeister der Seniorenklasse Flinte Doppeltrap und Kreismeister in der Altersmannschaft und als Einzelschütze mit der Flinte Trap; Marcus Weber, Kreismeister Perkussionsrevolver; Walter Wojaschek, Kreismeister in der Altersklasse mit der freien Pistole; Esad Bajrami, badischer Vizemeister und Kreismeister mit der Flinte Doppeltrap und der Flinte Trap; Sirkka-Liisa Evers, Kreismeisterin der Senioren mit der Luftpistole; Thomas Gredel, Kreismeister mit dem Unterhebel; Brigitte Herchenhan, Mannschaftskreismeisterin mit der KK-Sportpistole und badische Mannschaftsmeisterin mit der Sportpistole sowie Ursula Jettinger, badische Mannschaftsmeisterin mit der Sportpistole, Kreismeisterin Luftpistole, Einzel- und Mannschaftskreismeisterin mit der KK-Sportpistole, Kreismeisterin mit der Standardpistole Schützenklasse und nicht zuletzt auch noch badische Meisterin mit der Sportpistole.

Doch nicht nur im Schützenstand bewiesen die Mitglieder der Sportgemeinde großes Können, sondern auch auf dem Parkett, das sie mit echter Begeisterung zu den Klängen der Kapelle "Fabelhafte Shakerboys" stürmten. Daneben stand beim Hubertusball die Geselligkeit im Gespräch miteinander ganz oben im Programm. Und damit unterschieden sich die Schützen in Brühl dann doch massiv von ihrem Patron, denn der hatte sich einst in die Waldeinsamkeit der Ardennen zurückgezogen.



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

"Tag des Tanzens" in Brühl TSC Kurpfalz demonstriert Breite und Vielfalt des Tanzsports

Als viel zu klein erwies sich die Brühler Festhalle an diesem Sonntag für die Vielzahl der Besucher, die Einlass begehrten. Obwohl die Vereinsmitglieder rasch noch Stühle und Tische aufstellten, bis man an die Grenze des Möglichen kam - schließlich brauchten die Akteure eine ausreichende Tanzfläche - fanden zahlreiche Schaulustige keinen Platz im überfüllten Saal. Schade, denn der TSC Kurpfalz hatte ein riesiges Show-Programm aufgeboten, das nicht nur über die Breite seines tanzsportlichen Angebotes Auskunft gab, sondern auch eine Fülle echter Höhepunkte beinhaltete, die in lockerer Reihenfolge vor den Augen des begeistert mitgehenden Publikums dargeboten wurden.

Der das Programm moderierende Vorsitzende des Brühler Vereins, Volker Heinold, konnte sich im überfüllten Raum kaum mehr verständlich machen, war doch die Beschallungsanlage dem Geräuschpegel so vieler Menschen und vor allem der mehr als hundert Kinder im Saal nicht gewachsen. Ein Grund mehr, weshalb man im Vorstand noch am gleichen Abend schweren Herzens darüber nachzudenken begann, diese Veranstaltung zukünftig wieder aus dem heimatischen Standort Brühl, der leider keinen geeigneten Saal in wünschenswerter Größe zu bieten hat, in einen Ort im Umland zu verlegen.

Mit drei von Inka Mendel trainierten Gruppen wurde das Show-Programm gestartet. Die erst seit wenigen Monaten gemeinsam trainierende Schüler-Tanzgruppe - Kinder zwischen 5 und 12 Jahren - löste für ihren Linientanz "Everybody Ch-Cha" den ersten großen Beifall aus. Was sich aus den tänzerischen Grundelementen entwickeln lässt, die diese Gruppe demonstrierte, zeigte der anschließend auf der Tanzfläche agierende Jugendtanzkreis. Dieser gliederte sich daraufhin in den mittwochs in der Festhalle trainierenden Erwachsenen-Tanzkreis ein, um gemeinsam mit diesem zum "Mambo Number Five" die Erinnerung an den Kultfilm "Dirty Dancing" zu erwecken. Mit einem Disco-Fox schlossen die beiden Hobby-Tanzkreise ihre Darbietungen ab.

Erstmals stellte sich die erst seit wenigen Monaten bestehende Stepptanz-Jugendgruppe dem Publikum vor. Unterstützt von ihrer Trainerin Bettina Bourbiel - schließlich ist aller Anfang schwer! - legten die Mädchen ihr Lampenfieber schnell ab und absolvierten ihren Auftritt mit Bravour. Eine weitere Premiere aus der Stepptanz-Abteilung zeigten die erwachsenen Stepper, in neuer Kostümierung, mit dem Tanz "Sunny Times".

Seit Jahren vertreten sie den TSC mit ihren Auftritten in der Öffentlichkeit und sind aus dem Programm der Maibälle des Vereins nicht mehr wegzudenken: Auch ohne ihre Trainerin Ulkü Klein, die leider nicht anwesend sein konnte, bewegten sich die "orientalischen Tänzerinnen" des TSC Kurpfalz sicher auf dem Parkett und entführten die Zuschauer mit ihrer modernen Choreografie zu orientalischen Klängen in das Reich von 1001 Nacht. Welcher männliche Zuschauer wollte bei so viel Grazie nicht gerne einmal Pascha sein!

Und wieder gab es eine Premiere: Speziell für die Club-Präsentation hatten sich Tanja und Jens Gieser für ihre Breiten-sport-Lateinformation eine neue Choreografie mit dem Titel "Tarzan-Show" einfallen lassen. Die Gruppe hat inzwischen ebenfalls durch zahlreiche Auftritte in der Region einen beachtlichen Bekanntheitsgrad erworben hat und ist ein weiterer Aktivposten im Programm des TSC Kurpfalz.

Dem sich seit nun fast 40 Jahren breiter Beliebtheit erfreuende Modetanz "Discofox" haben sich Tim und Andrea Wartenberg vom Mittwochstanzkreis Oftersheim verschrieben und steuern auf ihre ersten Turniererfahrungen zu. Ihre Disco-Fox-Show enthielt viele schwierige Elemente, die das

Publikum mit viel Zwischenbeifall und einem riesigen Schlussapplaus belohnte.

Getreu dem Motto "Tanzen ist Bewegung nach Musik" trat erstmals die von Uschi Traxler trainierte Aerobic-Gruppe auf und zeigte einen Ausschnitt aus dem Übungsprogramm, mit dem die jungen Damen erfolgreich für ihre Fitness und Kondition sorgen.

Ein weiterer Erwachsenen-Tanzkreis des TSC Kurpfalz, der von Wolfgang Veit trainierte Freitagskreis aus Schwetzingen, brachte mit zwei Beiträgen wieder traditionellen Tanzsport: Zunächst im Stil der 40er und 50er Jahre, dann mit einem Langsamen Walzer als Kreistanz. Vier Paare schlossen den Auftritt dieser Gruppe in der Königsdisziplin des Standardtanzens, einem Langsamen Foxtrott, ab.

Einen eigenen Artikel hätten die Auftritte der insgesamt neun Kinder- und Jugendgruppen von Andrea Bertram verdient. Ihre hundertzwanzig(!) Schützlinge - überwiegend Mädchen - ab dem 5. Lebensjahr zeigten Ausschnitte aus der Arbeit der Jugendtrainerin, die von spielerischer tänzerischer Früherziehung bis hin zur anspruchsvollen Choreografie hin reichten. Ihre Gruppen traten in zwei Show-Blocks auf. Die Gruppen "Senseless" aus Plankstadt begeisterten mit einer Hip-Hop-Latin-Formation zum Titel "Burn the floor". Ebenfalls aus Plankstadt kommen die "Sweeties", die zum Titel "Us against the world" tanzten sowie die Gruppe "Hip Teens" mit einem Hip-Hop-Mix. Ihr folgte "Girls Club", eine Gruppe, die im Frühjahr bereits ihr erstes Turnier tanzte und dabei mit ihrem Regenschirmtanz zu "It's raining men" einen beachtlichen 2. Platz belegen konnte, diesmal mit einer Choreografie zu "My sweet dream".

Die Vierzehnjährigen aus Brühl-Rohrhof glänzten mit einem Hip-Hop-Classic-Mix - hier tanzten auch einige Jungen mit, ein leider viel zu seltenes Bild! - Die Jüngsten im Verein - Kinder im Vorschulalter - erhielten für ihren Auftritt "Pinguin und Eisbär" einen wahren Beifallssturm. Damit war das Jugendprogramm jedoch noch nicht abgeschlossen! Es folgten noch die Gruppen HYPNOTIC mit einem Ciara-Mix, bevor vierzig Mädchen zum Titel "DubiDamDam" von Banaroo die Tanzfläche bevölkerten.

Den Leistungssport im TSC Kurpfalz präsentierten nun zwei der von Ulla Kullik trainierten Standard-Turniergruppe: Dagmar Krüger und Thomas Lange und Stefan Brömmel mit seiner Partnerin Jeanette Graf. Ihre hervorragende Demonstration der Standardtänze wurde ergänzt durch die Latein-Show von Michael Heinold und Silke Hoheisel. Auch hier gab es für die großartigen Leistungen verdienten Szenenbeifall und kräftigen Schlussapplaus.

Ein absoluter Höhepunkt bildete den Abschluss der Vorführungen. Herbert Frey, der die Tango-Argentino-Gruppe des TSC Kurpfalz betreut, konnte das Weltklasse-Paar Pablo und Valeria aus Buenos Aires, das sich derzeit auf Europa-Tournee befindet, vor Auftritten in Berlin, Stockholm und Bern zu einer Tango-Argentino-Show in Brühl bewegen. Die Zuschauer, die das mehr als dreistündige vorausgegangene Programm durchgehalten hatten, wurden für ihre Ausdauer mit einem tänzerischen Leckerbissen belohnt, den man sonst nur auf den großen Bühnen der Welt zu sehen bekommt und wussten es dem Paar mit lang anhaltenden Beifall zu danken.

Bleibt noch zu ergänzen, dass der Verein in den Darbietungspausen seine langjährigen Mitglieder für ihre Treue mit der goldenen Treuenadel des TSC Kurpfalz, seine Turnierpaare für ihre Erfolge mit Präsenten und die Breitensportler, die im Frühjahr das Tanzsportabzeichen erwarben, mit Urkunden und Abzeichen ehrte.

Für die Verantwortlichen im TSC blieb als Fazit: Trotz der engen räumlichen Verhältnisse in der Festhalle hatte man dem Publikum eine Show geboten, die erneut eine Steigerung zu den Vorjahren gebracht hatte.

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7.

Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 13.11.2005

09.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Bleibt stehen und seht die Rettung Jehovas"

10.20 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 1. Oktober "Ihr Eltern - Was für eine Zukunft wünscht ihr euren Kindern?", gestützt auf Psalm 148:12, 13

Dienstag, 15.11.2005

19.00 Uhr Es wird der vierte Teil des Kapitels 9 aus dem Buch "Die Prophezeiung Daniels - Achte darauf!" besprochen: "Wer wird die Welt regieren?" (Der Alte an Tagen hält Gericht/Eine nicht endende Herrschaft steht bevor!)

Donnerstag, 17.11.2005

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Chronika 26-29 werden unter anderem die Themen behandelt: "Der hebräische Text der Heiligen Schrift - Teil 4" und "Warum Jehovas Diener verfolgt werden"

Badische Heimat Schwetzingen

Die Fahrt nach Karlsruhe bietet zwei thematisch reizvolle Schwerpunkte. Zum einen wird Dr. Ekkehard Fulda (Mitglied des Bewerbungskomitees) an geeigneten Standorten um das "Ständehaus" zur Bewerbung Karlsruhes ausführen und insbesondere dabei das Thema für diese Stadt "Recht und Gerechtigkeit" anschnitten. Seit der Gründung Karlsruhes bis in die Gegenwart ist dieses Thema konkret mit der Stadt verbunden. Auf die Ausstellung am Nachmittag hinführend wird das Mittagessen (römische Gerichte) in der "Taberna Apicium" im Schloss eingenommen.

Die Ausstellung "Imperium Romanum" stellt mit der etwas früher startenden Partnerin in Stuttgart einen kulturellen Höhepunkt im Südwesten der Bundesrepublik dar. Im Untertitel wird diese große Ausstellung präzisiert "Römer, Christen, Alamannen, die Spätantike am Oberrhein". Beleuchtet wird eine Zeit, die als Wendepunkt in der Geschichte Roms bezeichnet wird. Was Rom, London, Paris nicht schafften, Karlsruhe gelang es, den gesamten Silberschatz aus Kaiser August (250 Objekte mit einem Gewicht von 57,5 Kilogramm) für die Ausstellung auszuleihen. Eine Einmaligkeit, denn eine weitere Leihgabe in diesem Umfang wird es nicht mehr geben. Kosten für Fahrt, Eintritt und Führung:

25,- € pro Person

Anmeldung bei Dr. Kronmeyer, Tel. 06202/73734

Abfahrtszeit: Sonntag, 20. November 2005,

9.15 Uhr neuer Messplatz

Rückkehr gegen 17.45 Uhr

Tag der offenen Tür im B + O-Seniorenzentrum

Am Dienstag, den 15. November 2005 findet von 14.00 bis 19.00 Uhr im B + O-Seniorenzentrum Brühl, Mannheimer Landstraße 25, ein Tag der offenen Tür statt. Dazu sind alle eingeladen, die sich vor Ort ein Bild von der Atmosphäre und vom Leistungsangebot der Einrichtung machen möchten. Interessierte Besucher haben die Möglichkeit, sich durch das Haus führen zu lassen, einzelne Zimmer zu besichtigen und sich dabei über alle Angelegenheiten rund ums Thema Pflegeheim zu informieren.

Kultur- und Heimatstube Schwetzingen

Christkindlmarkt

Auch in diesem Jahr lädt die Kultur- und Heimatstube Schwetzingen zu ihrem traditionellen Christkindlmarkt in das Vereinshaus Bassermann in der Marstallstraße 51 ein. Ein vielfältiges Angebot verschiedener Aussteller wartet auf Sie. Für Ihre Kleinen steht die Kinderbastelstube bereit. Im Anschluss an den Besuch des Marktes laden wir Sie zu Kaffee und Kuchen in die Kaffeestube ein. Auch ein Gläschen Punsch tut zu dieser Jahreszeit gut. Der Eintritt ist wie immer frei.

Der Markt ist geöffnet am

Samstag, den 19. November, von 14.00 bis 18.00 Uhr und

Sonntag, den 20. November, von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freier Waldorfkindergarten Schwetzingen

Basar

Der Freie Waldorfkindergarten Schwetzingen lädt wieder zu seinem traditionellen Weihnachtsbasar im Vereinshaus Bassermanngelände, Marstallstraße 51, ein.

Eröffnet wird der Basar am Samstag, den 12.11., um 19.00 Uhr mit einer musikalischen Darbietung. Bis 21.00 Uhr ist dann Gelegenheit, das vielfältige Angebot an Selbstgebasteltem zu bestaunen und schon erste Geschenke für Weihnachten zu finden.

Am Sonntag, den 13.11., von 10.00 bis 16.00 Uhr werden neben dem Basar noch weitere Angebote gemacht: das Kinderlädchen, Basteln für Kinder, Puppenspiel und Märchen. Im Café können sich die Besucher am reichhaltigen Buffet stärken.

Während des ganzen Basars stehen die Erzieherinnen und Mitglieder des Vorstandes für Fragen rund um den Kindergarten und die Waldorfpädagogik zur Verfügung.

Kindergarten Sonnenblume Schwetzingen

Im Kindergarten Sonnenblume, Sudetenring 2, 68723 Schwetzingen, findet am Freitag, 25.11.2005, von 17.00 bis 20.00 Uhr ein Abendflohmarkt mit kleinem Adventsbazar statt. Die Standgebühr beträgt 5,- € für einen Tisch und 2,- € für einen Kleiderständer. Außerdem sollte jeder Anbieter etwas Selbstgebackenes mitbringen. Anmeldungen nimmt Frau Britta Stegmüller, Tel. 06202/947677, entgegen. An diesem Abend werden die von Eltern des Kindergartens gebundenen Adventskränze verkauft.

Die Eltern und das Kindergartenteam freuen sich auf regen Zuspruch des ersten Abendflohmarktes.

Schlagartig ...

Junge Menschen vom Schlaganfall getroffen

Auch junge Menschen bis zum 40. Lebensjahr werden immer öfter durch einen Schlaganfall aus ihrem Leben herausgerissen. Seine Auswirkungen auf den Alltag jedes Einzelnen, sein Berufs- und Familienleben sind für den Betroffenen sehr groß. Häufig kommt eine psychische und soziale Isolation hinzu. Gerade weil es für junge Betroffene keine Austauschmöglichkeiten gibt, hat sich eine Selbsthilfegruppe für Menschen im jüngeren Lebensalter gegründet. Das nächste Treffen ist am Freitag, den 11. November 2005 in den Kliniken Schmieder, Speyerer Hof.

Informationen erhalten Sie beim Heidelberger Selbsthilfe- und ProjekteBüro, Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/184290, oder bei den Kliniken Schmieder, Sozialdienst, Frau Müller und Frau Mang, Tel. 06221/6540-201/229.

Brühler Meister 2005 mit Bürgermeister und Finanzminister im Rosengarten



v.l.: Handwerkskammer-Hauptgeschäftsführer Müller, Finanzminister Stratthaus, Druckermeister Pötschke, Feinwerkmechanikermeister Mauch und Zimmer, Elektrotechnikermeister Gredel, Bürgermeister Dr. Göck, Handwerkskammer-Präsident Tschischka

Vier junge Männer aus Brühl haben in diesem Jahr die Meisterprüfung im Handwerk geschafft. Alle 517 Jungmeisterinnen und Jungmeister der Region hatte die Handwerkskammer Mannheim-Rhein-Neckar-Odenwald zur Erhebung in den Meisterstand in das würdige Ambiente des Mannheimer Rosengarten eingeladen. Nach der Begrüßung der etwa 1.600 Gäste, darunter zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft der Europäischen Metropolregion Rhein-Neckar, durch den Präsidenten der Handwerkskammer, Walter Tschischka, und einem Grußwort für die Ehrengäste, welches diesmal von Leimens Oberbürgermeister Wolfgang Ernst gesprochen wurde, hielt der Finanzminister Baden-Württembergs, Gerhard Stratthaus, eine kurzweilige Festansprache.

Im Anschluss bat Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck die "Brühler Meister" zu einem kleinen Empfang an die Mozartsaal-Bühne, gratulierte ihnen zu ihrer erfolgreichen Abschlussprüfung, überreichte kleine Geschenke und wünschte viel Erfolg eventuell auch auf dem Weg in die Selbständigkeit. Auch Brühls Ehrenbürger, Finanzminister Stratthaus, ließ sich nicht lange bitten, gratulierte seinen Mitbürgern persönlich und war beim gemeinsamen Erinnerungsfoto dabei.

Feinwerkmechanikermeister Arthur Zimmer lernte bei "John Deere" und arbeitet seitdem und künftig bei dem Mannheimer Landmaschinenhersteller. Genauso hat sein Berufskollege, Feinwerkmechanikermeister Alexander Mauch bei der Friedrichsfelder Wabco AG nicht nur gelernt, sondern auch den zweijährigen Meisterlehrgang im Abendunterricht an der Karl-Benz-Schule als Wabco-Mitarbeiter absolviert. Elektrotechnikermeister Christoph Gredel hat zwar bei dem Rheinauer Elektro-Betrieb Wellhöfer gelernt, ist aber seitdem im elterlichen Betrieb tätig mit dem Ziel, den Elektro-Fachbetrieb Wilfried Gredel in der Ketscher Straße einmal zu übernehmen. Druckermeister Thomas Pötschke kam aus Neckarsteinach in die Hufeisengemeinde. Der Schlosser fand einen Arbeitsplatz bei der Schwetzinger Kartondruck Knapp GmbH, wo er zunächst zum Drucker umschulte und im letzten Jahr parallel zum Berufsleben sich in einem Meisterlehrgang erfolgreich fortbildete. Insgesamt waren von den 517 Meistern aus 20 Berufen in der Region Rhein-Neckar-Odenwald wie im letzten Jahr mit 111 erfolgreichen Absolventen die Friseur die meisten, gefolgt von 72 Hörgeräteakustikern und 52 Kraftfahrzeugtechnikern.

Musikalisch eingerahmt wurde die Meisterfeier durch die flotte Gesangsgruppe "i voices" (nach der schwäbischen Eigenübersetzung "ich weiß es") und schloss mit dem gemeinsamen Singen der Nationalhymne.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

Mini-Küche mit Kühlschrank, Spüle	
2 Herdplatten	Tel. 0621/774699
2 Aquarien mit Zubehör	Handy: 0175/3787026
Gästebett aus Metall, klappbar, mit Matratze	Tel. 73433
Klappsofa, 200 x 55 bzw 95 cm	
Schaukelstuhl	Tel. 75740
1 großer Philips Farbfernseher (71 cm), voll funktionsfähig	Tel. 75551